



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG
Bettenfachgeschäft seit über 171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 10. April 2026

Kalenderwoche 15



Vor historischer Kulisse präsentierten Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels (SPD) und SG-Direktorin Kirsten Worms ein Jubiläumsprogramm, das gleichermaßen Rückblick, Gegenwart und Zukunft verbindet. Foto: eh



25.+ 26. APRIL
11 - 18 UHR

BAD HOMBURG
INNENSTADT

BOOM!
DESIGN FESTIVAL
WIR SIND DABEI!

www.boom-designmarkt.com

1884
LOUISEN ARKADEN

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Der Geschichte eine Zukunft geben

Bad Homburg (hw/eh). Mit einem Blick zurück auf acht Jahrzehnte Kulturgeschichte – und zugleich mit einem klaren Blick nach vorn – haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) im Schloss Bad Homburg ihr Jubiläumsjahr eröffnet. Bei einer Pressekonferenz stellten der Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur Timon Gremmels und SG-Direktorin Kirsten Worms das Programm zum 80-jährigen Bestehen der Institution vor. Unter dem Motto „Wir geben Geschichte Zukunft“ sollen im Laufe des 80. Jubiläumjahres 80 Veranstaltungen stattfinden – von Expertenführungen über Aktionstage bis hin zu Einblicken hinter die Kulissen der Denkmalpflege.

chen, stellt uns vor großen Herausforderungen. Herausforderungen, nicht nur finanzieller Art“, sagte er. Allein im vergangenen Jahr standen nach seinen Worten 25 Millionen Euro für die 48 Schlösser, Burgen, Klöster, Gärten und Parks im Landeshaushalt bereit. Zugleich schwang eine gewisse Nüchternheit mit: „Zum 80. Geburtstag gab es kein Geschenk vom Finanzminister“, merkte Gremmels an. Doch dass der Etat trotz Sparzwängen gehalten worden sei, „ist schon viel wert“. Vor allem der Klimawandel werde die Denkmalpflege in den kommenden Jahren weiter prägen. Es gehe darum, historische Anlagen „resilient zu machen in Zeiten des Klimawandels“, sie also klimaresistent weiterzuentwickeln, „ohne dabei ihren historischen Charakter zu verlieren“. Dass dieser Spagat aufwendig und teuer ist, verschwieg der Minister nicht: „Resilienz ist keine günstige Herausforderung.“

Wohlfühl- und Erholungsorte

SG-Direktorin Kirsten Worms betonte: „Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, transparent zu machen, wie vielfältig und zeitgemäß unsere Arbeit ist – von der Bauunterhaltung und der Restaurierung historischer Ausstattung über die Pflege denkmalgeschützter Parkanlagen bis hin zur digitalen Vermittlung. Wir möchten alle Menschen einladen, unsere Kulturschätze neu zu entdecken und mit uns darüber ins Gespräch zu kommen, was kulturelles Erbe heute bedeutet und wie wir es in die Zukunft tragen.“ Der runde Geburtstag steht unter einem ebenso programmatischen wie selbstbewussten Motto: „Wir geben Geschichte Zukunft.“ Damit machen die SG deutlich, dass es längst nicht mehr nur um die Bewahrung historischer Mauern geht, sondern um die Frage, wie kulturelles Erbe heute vermittelt, geschützt und weiterentwickelt werden kann. Dass das Jubiläum der Staatlichen Schlösser und Gärten mit dem 80-jährigen Bestehen des Landes Hessen zusammenfällt, ist dabei mehr als nur ein historischer Zufall. SG-Direktorin Kirsten Worms knüpfte daran an und machte deutlich, dass die Institution

heute weit mehr ist als eine klassische Denkmalverwaltung. „Wir umspannen 2000 Jahre Geschichte“, sagte sie mit Blick auf die 48 Liegenschaften in ganz Hessen – von römischen Spuren über mittelalterliche Burgen bis hin zu barocken Schlossanlagen und Welterbestätten. Zugleich seien diese Orte für viele Menschen ganz unmittelbare Lebens- und Erholungsräume: „Wir sind auch Naherholungsgebiete und attraktive Ausflugsziele für die Menschen.“ Oder, wie Worms formulierte: „Wir haben diese Wohlfühl- und Erholungsorte.“

Genau darin liegt eine besondere Stärke der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen: Sie verbinden kulturhistorische Bedeutung mit öffentlicher Zugänglichkeit. „Offenheit, Teilhabe ist uns wichtig“, betonte Worms. Dass viele Parks und Anlagen frei zugänglich sind, sei ein bewusstes Signal: „Unsere Parks und Schlösser sind jederzeit kostenfrei zugänglich.“ Dabei stemme die SG mit ihren 334 Beschäftigten ein großes Pensum. „Es ist enorm, was wir mit unserer Personalausstattung schaffen und auf welchem Niveau“, sagte Worms. Ein Thema, das ihr persönlich besonders am Herzen liegt, sei die Nachwuchsförderung und die Zukunft des Hauses als attraktiver Arbeitgeber.

Verantwortung für das kulturelle Erbe

Nachdem am 19. September 1945 die amerikanische Militärregierung die preußischen Provinzen Kurhessen und Nassau sowie den Volksstaat Hessen zum Land Groß-Hessen vereinigt hatten, entstand die Notwendigkeit einer eigenen Verwaltung zur Sicherung seiner Kulturschätze. Per Erlass des Großhessischen Staatsministers für Kultus und Unterricht wurde Landeskonservator Dr. Friedrich Bleibaum zum 1. April 1946 mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in den Regierungsbezirken Kassel und Wiesbaden sowie Darmstadt beauftragt. Hieraus entwickelte sich die zunächst in Marburg angesiedelte Verwaltung, die seit 1951 ihren Sitz im Schloss Bad Homburg hat und seit 2020 als Staatliche Schlösser und Gärten Hessen firmiert.

(Fortsetzung auf S. 3)

SCHNELL. SICHER. BESTANDEN.

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

Spart beim Grundbetrag bis zu... **50%**

20%* 30%* 40%* 50%*

5x in Deiner Nähe
Königstein Kronberg Oberursel
Bad Homburg Friedrichsdorf

Fahrschule Hochtaunus
inkl. Markus Lemberger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**SATTLER LIVING
CONSULTING**

JETZT KEINE EXPERIMENTE

Der Immobilienmarkt ist sensibel und verlangt mehr als Standard.

Erfahrung. Präzision. Netzwerk.

Wir führen Ihre Immobilie sicher zum Verkauf.



Vereinbaren Sie eine persönliche Bewertung Ihrer Immobilie.

www.sattlerconsulting.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr
„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Historisches Spielzeug“ und „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Illustre Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahres des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantara und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, der zum 70. Jubiläumsjahr verschiedene Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten darbieten wird, den Auftakt machen die „Ansichten von Bad Homburg“ in der „StadtBibliothek“ und der Volkshochschule, die Mitglieder des Fotoclubs haben die fotografische Vielfalt des Themas „Ansichten von Bad Homburg“ ganz unterschiedlich eingefangen, Volkshochschule-Musikschule, Elisabethenstraße 4-8, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17-20 Uhr, (bis 17. April)

„Ansichten von Bad Homburg“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11-18 Uhr, Samstag, 11-14 Uhr, (bis 15. Mai)

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Farbenfreude“, Diane Kreuter erschafft abstrakte Werke, in denen Farbe, Bewegung und Emotionen zu einer intuitiven Einheit verschmelzen, mit Acrylfarbe auf Leinwand, Spachtel oder den bloßen Händen, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage: 11-14 Uhr, (bis 26. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taurus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Freitag, 10. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
Theater, „Der Märchenkoch“, „Spielraum Theater“, ab drei Jahren, „e-werk“, Wallstraße 24, 16 Uhr
Nachtwächter-Tour, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19-20.30 Uhr

Samstag, 11. April

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr
Lesung, „Glühwürmchen Momente mit musikalischer Begleitung“, mit Sohal Popal und Kevin Haubitz am Klavier, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Sonntag, 12. April

Prunk und Prominenz auf der Promenade, Kur und Kongress, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade Nr. 8-10, 11-12.30 Uhr

Herzberg-Gaststätte: Erneuerung der Küche abgeschlossen

Bad Homburg (hw). Rechtzeitig zum Start in die warme Jahreszeit sind die Renovierungsarbeiten in der Küche der Herzberg-Gaststätte abgeschlossen und der reguläre Gastronomiebetrieb ist wieder in vollem Gange. Trotz anfänglicher Verzögerungen aufgrund von starken Schneefällen konnte die Baumaßnahme fristgerecht abgeschlossen werden. Die Stadt Bad Homburg hatte die Küche als Verpächter seit Anfang Februar umfassend erneuern lassen.

Die Küche wurde von Gas- auf Elektrobetrieb umgestellt, so dass zukünftig die kostenintensive Flüssiggasversorgung entfällt. Zudem wurde eine neue Lüftungsanlage eingebaut. Darüber hinaus wurden die komplette Elektroverkabelung sowie die Beleuchtung erneuert.

Im Zuge der Renovierung wurden außerdem sämtliche Wände neu gefliest, eine neue Abhangdecke sowie neue Fenster mit außenliegenden

Flur-Tour des Ortsbauernverbandes Ober-Erlenbach, Treffpunkt: Im Lohweg 8, 11 Uhr
Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Dienstag, 14. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr
„Bad Homburg von A bis Z“, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt mit Heidi Delle, Kur und Kongress, „KongressCenter“, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr

Tischtennis, „TTC OE Clarity Tel. Bad Homburg - TTF Lieberr Ochsenhausen“, Wingert Sporthalle, Seulberger Straße 79, 19 Uhr

Mittwoch, 15. April

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

dem Sonnenschutz eingebaut. Damit wird eine spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Sommermonaten erreicht.

Außerdem wurden sämtliche Pumpen der Trinkwasser- und Regenwasseranlagen erneuert. Die veraltete Küche wurde demontiert und größtenteils entsorgt. Insgesamt hat die Stadt über 200.000 Euro in die Herzberg-Gaststätte investiert.

„Die Herzberg-Gaststätte ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, Ausflügler und Naturfreunde. Wir freuen uns, Pächterin Sadmina Strikovic und ihrem Team nun eine moderne und zeitgemäße Ausstattung zu bieten. Wir danken der Pächterin, die den Betrieb in den letzten Wochen nur mit Einschränkungen weiterführen konnte, sowie den beteiligten Firmen für die fristgerechte und gute Zusammenarbeit“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.



Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit (v.r.) Pächterin Sadmina Strikovic, ihrer Tochter Aleina und Enzo Spadano, Leitung Gebäudemanagement. Foto: Stadt

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 9. April

Musikgarten für Babys, 6-36 Monate, „fambinis“, Am Houiller Platz 4 b, es kann zwischen zwei Uhrzeiten gewählt werden: 9.30 bis 10.15 Uhr oder 11.30 bis 12.15 Uhr

Musikgarten für Babys, 16-36 Monate, „fambinis“, Am Houiller Platz 4 b, 10.30-11.15 Uhr, (jeweils wöchentlich bis 18. Juni – nicht in den Schulferien und an Feiertagen)

Samstag, 11. April

Tanztag für Jedermann, Tänze aus dem vergangenen Jahrhundert, „Ensemble Stante Pede“, Forum, Dreieichstraße 22, 10.30-18 Uhr

Sonntag, 12. April

„Ladies' Walk“, jeden zweiten Sonntag eines Monats, Caritasverband Taurus, eine ehrenamtliche Unterstützerin und Stadt, Parkplatz neben der Hardtwaldschule Seulberg, Landwehrstraße 5-6, 11.29 Uhr

Konzert, Klassikfrühling: „Duo Garnier und Hertel – Das himmlische Leben“, Rathaus, 17 Uhr

Mittwoch, 15. April

Feministischer Buchclub, Gespräch über das Buch „Verdammt wütend“ der norwegischen Autorin Linn Stromborg, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 16.30-18 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Nouvelle Vague

Freitag + Mittwoch 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Triegel trifft Cranach

Samstag 17 Uhr

Ein fast perfekter Antrag

Samstag + Dienstag 20 Uhr

Die Älteren

Sonntag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 9. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg,
Wetterauer Straße 3 a, Tel. 06172-49640

Freitag, 10. April

Taurus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 11. April

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 12. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Taurus-Apotheke, Schwalbach,
Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Montag, 13. April

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 14. April

Bären-Apotheke, Bad Homburg,
Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 15. April

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt,
Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Donnerstag, 16. April

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 17. April

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Samstag, 18. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 19. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst
Klinik Usingen Weilburger Straße 48

Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus

im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Der Geschichte eine Zukunft geben ...

(Fortsetzung von Seite 1)

2.000 Jahre Geschichte an 48 Orten

Die Bandbreite der von der SG betreuten Anlagen ist einzigartig. Sie reicht von imposanten Zeugnissen staufischen Burgenbaus über opulente Garten- und Schlossanlagen des Barocks zu weltbekannten Zielen wie dem Niederwalddenkmal und der UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch. Von römischen Limeskastellen des 2. Jahrhunderts bis zum Zeppelinpark des 20. Jahrhunderts vereint die Schloßerverwaltung Kulturdenkmale aus fast zwei Jahrtausenden unter einem Dach. Ihre Arbeit folgt dem gesetzlichen Auftrag, diese Kulturschätze heute und für künftige Generationen zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Die Sehenswürdigkeiten der SG haben sich als sehr beliebte Ausflugsziele etabliert: Im vergangenen Jahr 2025 wurden knapp 3.045.000 Menschen gezählt – Spitzenreiter bei den Besuchszahlen sind dabei das Niederwalddenkmal mit Osteinschem Park oberhalb von Rüdelsheim, gefolgt von Kloster Lorsch und dem Kloster Seligenstadt.

Direktorin Kirsten Worms betont: „Unsere Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten sind lebendige Orte. Sie erzählen Geschichte und eröffnen Perspektiven für die Gegenwart. Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, transparent zu machen, wie vielfältig und zeitgemäß unsere Arbeit ist – von der Bauunterhaltung und der Restaurierung historischer Ausstattung über die Pflege denkmalgeschützter Parkanlagen bis hin zur digitalen Vermittlung. Wir möchten alle Menschen einladen, unsere Kulturschätze neu zu entdecken und mit uns darüber ins Gespräch zu kommen, was kulturelles Erbe heute bedeutet und wie wir es in die Zukunft tragen.“

Kulturschätze auch digital erleben

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Digitalisierung. Worms sprach von einer „weiteren Herausforderung neben dem Klimawandel“. Gleichzeitig bietet sie große Chancen: mit der 2024 gelaunchten Kunstschatze-App, mit der Besucher historische Orte digital entdecken können, und mit der Online-Sammlung, die die Bestände der SG frei zugänglich ins Netz bringt. Hinter diesem Projekt steht ein klares kulturpolitisches Verständnis: Wissen soll nicht hinter Mauern bleiben. Der Open-Access-Gedanke, also der freie Zugang zu kulturellem Erbe, werde bewusst verfolgt. Es gehe um nichts Geringeres als um eine „Demokratisierung des Wissens“. Auch das ist ganz im Sinne des Jubiläumsmottos: Geschichte soll nicht nur bewahrt, sondern in die Gegenwart übersetzt werden.

80 Veranstaltungen bis zum Winter

Wie sehr die SG diesen Wandel aktiv gestalten wollen, zeigt sich auch im Jubiläumsprogramm selbst. Unter dem Motto „Wir geben Geschichte Zukunft“ sind bis zum Winter 80 Veranstaltungen geplant – darunter Sonderführungen, Vorträge, Aktionstage und Formate für Familien. Ziel ist es, die Arbeit hinter den Kulissen sichtbar zu machen: Restaurierung, Bau- und Gartendenkmalpflege, Forschung und digitale Vermittlung. „Blicke hinter die Kulissen und Aktionstage“ kündigte Worms an. Auch über klassische Führungen hinaus wollen die SG präsenter werden. So wird eine mobile Tafelausstellung bei Veranstaltungen, auf Messen und auch beim Hessefest zu sehen sein. Sie soll transparent machen, was sonst oft im Verborgenen geschieht: wissenschaftliche Forschung, Restaurierungsprojekte, gartendenkmalpflegerische Maßnahmen und digitale Angebote. Das Angebot sei bewusst breit gefächert, so Worms, „für jeden ist etwas dabei“.

Das Bad Homburger Schloss spielt im Jubiläumsjahr eine zentrale Rolle. Unter dem Motto „Wir geben Geschichte Zukunft“ lädt die Schloßerverwaltung 2026 zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die einen ungewöhnlichen Blick hinter die Kulissen der Denkmalpflege und Restaurierung ermöglichen. Bereits im April beginnt das Programm mit mehreren Spezialführungen, wie zum Beispiel zum Thema „Digitale Unterstützung für



Das zum Jubiläum erschienene Magazin „Facettenreich“ gibt neben einer Rückschau auf die Geschichte der SG anhand beispielhafter Projekte Einblicke in die Bau- und Gartendenkmalpflege, Restaurierungsprozesse, Ausstellungen und Vermittlung. Foto: eh

Restaurierungsmaßnahmen – Aktuelle Techniken und ihre Anwendung am Beispiel der Kaiserlichen Appartements“. Auch im Bereich der Restaurierung hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Zahlreiche neue Techniken werden hier angewendet, um 3D-Scans, Drucke und digitale Rekonstruktionen zu erstellen. Am Donnerstag, 16. April, um 18 Uhr zeigt Restauratorin Nora Möritz in einer Führung, wie digitale Technik heute bei Restaurierungsmaßnahmen eingesetzt wird – am Beispiel der berühmten Kaiserlichen Appartements im Schloss Bad Homburg. Nora Möritz gibt anhand anschaulicher Beispiele aus den Kaiserlichen Appartements des Königsflügels Einblicke in die Herangehensweise für Rekonstruktionen von Fehlstellen. Dabei stellt sie historische sowie moderne Techniken gegenüber und beleuchtet diese mit Bezug zur Ethik der Restaurierung. Nur zwei Tage später, am Samstag, 18. April, führt Restaurator Gerd Hermann durch die Welt der höfischen Möbelkunst des 18. und 19. Jahrhunderts und erläutert die Arbeit der Schreiner und Ebenisten am Bad Homburger Hof.

Ein spannender Blick auf das höfische Leben erwartet Besucher am Donnerstag, 23. April. Kunsthistoriker Thomas Aufleger widmet sich in einer Führung Mode und Schönheitsidealen vergangener Jahrhunderte – von Miedern über Bleiweiß bis hin zu kunstvollen Frisuren. Am Samstag, 25. April, stehen die kunstvollen Lacktafeln der Landgräfin Eliza im Mittelpunkt, deren Geschichte Restauratorin Brigitte Hagedorn im Elisabethflügel des Schlosses erläutert.

Auch im Mai geht das Programm weiter: Am Mittwoch, 6. Mai, beleuchtet Restauratorin Dorothee Schulz-Pillgram in einem Vortrag die Arbeit des Hofkünstlers Johann Wilhelm Wendt und seine Restaurierungen um 1790. Wenige Tage später, am Sonntag, 10. Mai, können Besucher bei einer Führung durch die Kaiserlichen Appartements erfahren, wie kunsthandwerkliche Objekte hergestellt, gepflegt und restauriert werden.

Mit der Architektur des Schlosses beschäftigt sich eine Führung am Donnerstag, 21. Mai, bei der Restauratorin Nora Möritz über die Herausforderungen bei der Erhaltung historischer Steinfassaden spricht. Am Freitag, 29. Mai, steht dann ein Thema im Mittelpunkt, das meist im Verborgenen bleibt: Restauratorin Lea Hübner erklärt in einem Vortrag, wie Museen Kulturgüter auf mögliche Notfälle vorbereiten und präventiv schützen.

Im Sommer rücken weitere Aspekte der Restaurierungsarbeit in den Fokus und im Herbst folgen weitere Veranstaltungen. Mit diesen vielfältigen Veranstaltungen lädt das Jubiläumsjahr dazu ein, das Schloss und den Schlosspark Bad Homburg neu zu entdecken – nicht nur als historisches Bauwerk, sondern als lebendigen Ort der Erholung, der Forschung und Restaurierung und der Kulturvermittlung. Weitere Informationen und Tickets finden Interessierte unter www.schloesserhessen.de/jubilaeumsprogramm.

Trauerreise für Frauen

Bad Homburg (hw). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden zu einer Trauerreise für Frauen nach Schleswig an der Schlei vom 25. Juni bis 3. Juli ein. Der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung ist eine einschneidende Erfahrung. Mit ihm verändern sich der Alltag und auch die Art, unterwegs zu sein. Mit dieser Reise möchte der Verein dazu ermutigen, neue Schritte zu wagen, auszuprobieren, wie es ist, nach dem Verlust wieder in einer Gruppe unterwegs zu sein. Anmeldung und Information bei Mechtild Köhl unter Telefon 06151-62706-26 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.evangelischefrauen.de/reisen.

Trauerspaziergang im Park

Bad Homburg (hw). Der nächste Trauerspaziergang im Park findet am Donnerstag, 16. April von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Das Erleben der Jahreszeiten, die Verbindung mit dem Kreislauf der Natur, die Bewegung gemeinsam mit anderen Menschen – all das kann in schweren Zeiten Kraft geben. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer geht man ein Stück des Trauerweges gemeinsam. Der Treffpunkt ist am Eingang des Schlossparks, Löwengasse und Dorotheenstraße. Jeden dritten Donnerstag im Monat findet der Trauerspaziergang jeweils um 16.30 Uhr für rund eine Stunde statt. Geleitet wird der Spaziergang von erfahrenen Trauerbegleitern. Wir bitten um Anmeldung bei Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung, per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-59760166.

Sicherheit für Senioren

Friedrichsdorf (fw). Die Seniorenberatung der Stadt Friedrichsdorf lädt zur Informationsveranstaltung für Senioren ins Friedrichsdorfer Rathaus ein. Die von der Polizei geschulte Sicherheitsberatung informiert praxisnah und präventiv über verschiedene Erscheinungsformen von Kriminalität zum Nachteil älterer Menschen. Neben den Themen Trickdiebstahl, Haustürgeschäfte, Gewinnversprechen, Telefonbetrug und Schutz in der digitalen Welt können gerne auch eigene Fragen und Anliegen beantwortet werden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 30. April, um 16 Uhr im Rathaus Friedrichsdorf, großer Sitzungssaal, Hugenottenstr. 55 in Friedrichsdorf statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

www.taunus-nachrichten.de

LAUNCH-EVENT
IN BAD HOMBURG

Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

MG-BLÜTEZEIT

18.04.2026
09-17 UHR

ERLEBE DIE NEUESTEN MG-MODELLE

TEILNEHMEN & PROFITIEREN



WELLER

Tel 06172 3090-0
Ober-Eschbacher-Straße 153
61352 Bad Homburg
hg@wellergruppe.de
wellergruppe.de



PROGRAMM
ENTDECKEN

Neues Konzept für „Tanz in den Mai“

Bad Homburg (hw). Seit fast zwei Jahrzehnten organisieren die Taunus-Pfadfinder den „Tanz in den Mai“ auf dem Gelände der Evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde in Dornholzhausen. Was 2007 mit fünf Bierstischgarnituren begann, entwickelte sich zu einem beliebten Gemeindefest, das längst Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Stadt anzieht. Zuletzt kamen rund 1.600 Gäste. Für viele Dornholzhäuser ist das Fest ein fester Bestandteil des Jahreskalenders.

Doch in den vergangenen Jahren entstand parallel eine eigenständige Feier junger Menschen in der Lindenallee – mit Folgen. Umfragen zeigten, dass viele der dort Feiernden gar nicht wissen, dass es ein offizielles Fest der Pfadfinder gibt. Auf Schulhöfen hat sich die Parallelveranstaltung als eigenes Event etabliert. Müll, Lärm und unangemessenes Verhalten führten zu wachsender Unzufriedenheit bei den Pfadfindern, die mit dieser Entwicklung nicht in Verbindung gebracht werden möchten.

Der „Tanz in den Mai“ selbst litt unter der Situation. Allein im vergangenen Jahr mussten knapp 3.000 Euro für zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen aufgebracht werden, um das Festgelände zu schützen und den Zugang zu kontrollieren. Das eigentliche Fest verlief zwar reibungslos und wurde von den Gästen sehr geschätzt, doch die Belastung durch die Ereignisse in der Lindenallee blieb bestehen. Wichtig ist den Pfadfindern: Der dort entstandene Müll stammt zu 100 Prozent nicht von ihrem Fest – Getränke werden ausschließlich in vereinseigenen Bechern und Gläsern ausgegeben.

Nach der Veranstaltung 2025 stand sogar im Raum, das Fest künftig nicht mehr auszurichten. Doch schnell zeigte sich, wie groß die Unterstützung im Ort ist. Viele Dornholzhäuser machten deutlich, dass sie hinter den Pfadfindern stehen und das Fest keinesfalls verlieren möchten. Auch aus der Politik kam der Wunsch, den „Tanz in den Mai“ zu erhalten; der Ortsbeirat bot seine Unterstützung an. Ein Jahr lang wurde nun intensiv über die Zukunft des Festes beraten. Das Ergebnis: Die Taunus-Pfadfinder führen den „Tanz in den Mai“ fort – allerdings mit einem neuen Konzept. „Es soll ein Fest für die Dornholzhäuser sein. Für die Vereinsmitglieder und deren Freunde“, betonen die Verantwortlichen. Kern der Neuausrichtung ist eine geschlossene Veranstaltung. Es wird keinen freien Zugang und keine Abendkasse mehr geben. Stattdessen werden zwei Termine veröffent-



Die Taunus-Pfadfinder führen den beliebten „Tanz in den Mai“ in Dornholzhausen weiter – künftig als geschlossene Veranstaltung für Anwohner und eingeladene Gäste, um Sicherheit und Organisation zu gewährleisten.
Foto: Taunus-Pfadfinder

licht, an denen sich Anwohnerinnen und Anwohner mit Wohnsitz in Dornholzhausen gegen Vorlage des Ausweises eine Zutrittskarte sichern können. Vereinsmitglieder erhalten zusätzlich ein begrenztes Kontingent für Familie und Freunde.

„Du kommst hier nicht rein!“

Am Veranstaltungsabend erhalten alle Gäste personalisierte Armbänder. Ohne vorherige Karte gibt es keinen Zutritt. Spontane Besuche von Schülerinnen und Schülern aus der Stadt werden damit wirkungslos – sie werden weder eingelassen noch auf anderem Wege Zugang erhalten. Wer unbefugt das Gelände betritt, muss mit konsequent durchgesetzten rechtlichen Schritten rechnen.

Das neue Konzept soll klarstellen, dass der „Tanz in den Mai“ ein friedliches, gut organisiertes Fest bleibt und nicht mit möglichen Parallelveranstaltungen im öffentlichen Raum verwechselt wird. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind positiv: Viele begrüßen die Entscheidung und freuen sich, dass das Fest weitergeführt wird. Eine Änderung lässt sich jedoch nicht vermeiden: Für jede Zutrittskarte wird ein Bei-

trag von 5 Euro erhoben. Damit finanzieren die Pfadfinder die erheblich gestiegenen Sicherheitskosten. Auch in diesem Jahr wird wieder eine professionelle Security-Firma im Einsatz sein – personell sogar verstärkt. Die Pfadfinder bitten um Verständnis und danken allen Unterstützern für ihre Solidarität.

Die Kartenvergabe für den „Tanz in den Mai“ findet am Sonntag, 22. März, von 15 bis 18 Uhr am Pfadfinderheim neben der Kirche sowie am Donnerstag, 30. April, ab 19 Uhr auf dem Gelände der Waldenser Ortskirchengemeinde Dornholzhausen statt. Die Ausgabe von Karten ist an diesem Tag ausschließlich Dornholzhäuserinnen und Dornholzhäuser mit Nachweis des Wohnsitzes vorbehalten.

Je nach verfügbarem Kontingent werden weitere Karten am Sonntag, 12. April, von 15 bis 18 Uhr am Pfadfinderheim neben der Kirche an Gäste außerhalb von Dornholzhausen vergeben. Mitglieder der Taunus-Pfadfinder können Karten an ihre Familie und Freunde vergeben. Karten für Mitglieder gibt es beim Vorsitzenden und Bundeskornett. Aktuelle Informationen über noch verbleibende Kontingente werden über die Social Media Kanäle der Taunus-Pfadfinder aktuell verbreitet.

Kirdorfer Familienbuch wird neu erscheinen

Bad Homburg (hw). Längst können Ahnenforscher in den meisten Orten in Ortsfamilienbüchern nach ihren Vorfahren und Verwandten recherchieren. Auch in Kirdorf gibt es das doppelbändige Werk „300 Jahre Kirdorfer Familien“ von Cäcilia Hett mit mehr als 4.000 Familien, das die AG „Unser Kirdorf“ 2002 in kleiner Auflage veröffentlichte. Es ist längst vergriffen und heute eine Rarität. Die unermüdete Familienforscherin hat die zurückliegenden 24 Jahren genutzt, um den Datenbestand zu vervollständigen und erheblich zu erweitern. Nun hat der Vorstand des Heimatmuseums Kirdorf beschlossen, ein neues „Ortsfamilienbuch Bad Homburg-Kirdorf“ zu veröffentlichen. Die erweiterte Neuauflage umfasst mit ca. 9.500 Familien mehr als doppelt so viele Familien wie die Erstausgabe von 2002. Die Neuauflage besteht wieder aus zwei Bänden in DIN A 4, die – anders als bei der Erstausgabe – einen festen Einband besitzen. Die Kosten für dieses gewichtige Werk orientieren sich an den Herstellungskosten und der Anzahl der bestellten Bücher. Wir rechnen voraussichtlich mit 70 Euro pro Doppelband und 50 Euro für Mitglieder des Heimatmuseums. Bestellungen werden ab sofort vom Vorstand des Heimatmuseums und per E-Mail an Familienbuch@Museum-Kirdorf.de entgegen genommen. Damit die Familien auch noch Anmerkungen und Korrekturen machen können, wird der Inhalt des neuen Familienbuchs öffentlich zur Ansicht ausliegen. Einsichtnahmen sind am Samstag, 11. April, von 15 bis 17 Uhr, am Sonntag, 12. April, von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch, 15. April, von 18 bis 20 Uhr im Heimatmuseum oder nach individueller Terminabsprache bis Ende April möglich. Die Fertigstellung und Auslieferung des neuen „Ortsfamilienbuchs Bad Homburg-Kirdorf“ wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erfolgen. Ein Nachdruck ist aus Kostengründen nicht möglich.

Frühjahrsspendenaktion des Hospiz St. Barbara

Bad Homburg (hw). Mit den ersten warmen Strahlen hat auch der Frühling das Hospiz St. Barbara erreicht. Unter dem Motto „Frühling lässt sein blaues Band“ startet das Haus die diesjährige Frühjahrsspendenaktion und lädt alle Bad Homburger dazu ein, das Hospiz dabei zu unterstützen. Für Menschen, die im Hospiz leben, sind Farben, Blumen und kleine Momente der Schönheit von unschätzbarem Wert. Sie schenken Leichtigkeit in einer schweren Zeit, sowohl für die Gäste als auch für ihre Angehörigen.

Mit einer Spende hilft man, das Hospiz frühlinghaft zu gestalten und gleichzeitig die liebevolle Versorgung schwerstkranker Menschen zu sichern. In den kommenden Wochen

werden am Eingang des Hospizes zahlreiche bunte Frühlingspostkarten hängen – jede mit dem Gedicht „Frühling lässt sein blaues Band“. Spaziergänger können sich eine Karte mitnehmen und werden eingeladen, die Arbeit mit einer Spende zu unterstützen.

Aus den Spenden werden unter anderem das Kreativangebot für die Hospiz-Gäste oder Materialien für die pflegerische Versorgung finanziert. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft, wertvolle Momente der Wärme und Geborgenheit zu schenken.

Das Hospiz kann man per Überweisung unterstützen, an den Caritasverband Taunus e.V.: DE52 5125 0000 0002 00 Stichwort: Hospiz St. Barbara Frühjahrsspendenaktion.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de



Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel

Gold- & Pelzankauf

Reza

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

im **Internet**
kostenfrei

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den
Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf,
Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhäusen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Unentdecktes Kleinod: Das Heilige Grab

Bad Homburg (hw). Christen erinnern sich besonders an den Kar- und Ostertagen an die heiligen Orte in Jerusalem. Vor allem ist der Ort der Kreuzigung und der Auferstehung Jesu, neben dem der Menschwerdung, Christen heilig. Jahrhunderte später baute man heilige Stätten nach, vor allem die der Grabeskirche. Schon 1879 wurde auf dem katholischen Friedhof im Gluckensteinweg in Bad Homburg, der 1857 vom bekannten Mainzer Sozialbischof Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler eingeweiht wurde, eine Friedhofskapelle geweiht. Die Kapelle im neugotischen Stil, erbaut 1878 bis 1879, stellt neben weiteren Gebäuden in Bad Homburg eine Besonderheit dar: Sie ist außen und innen mit der sogenannten „Inkrustationstechnik“ gestaltet. Der bedeutende Homburger Stadtbaurath Louis Jacobi (1836 bis 1910) hat diese Kapelle entworfen und als besonderen Schmuck Kieselsteine anbringen lassen, die sogenannte Inkrustationstechnik. Der Schmuck der Kapelle außen und innen hat die gleiche aufwendige und formschöne Inkrustationsverkleidung wie das Haus Jacobi in Bad Homburg in der Dorotheenstraße 12. Die Friedhofskapelle hat eine Krypta. Sie ist von der Südseite her über eine mehrstufige Treppe zugänglich und birgt einen Schatz: den Nachbau des Heiligen Grabes zu Jerusalem. Zunächst gelangt man in den großen Vorraum, der, wie die weiteren Teile der Krypta innen, Fußboden, Wände und Gewölbe, vollständig mit der Inkrustationstechnik ausgestattet ist. Durch die erste Öffnung links gelangt man in die sogenannte „Engelskapelle“, wie in der Grabeskirche in Jerusalem. Ein kleiner Durchlass von etwa einem Meter führt die Besucher in die eigentliche Grabkapelle, die zusätzlich mit Quarzitsteinen aus dem Taunus geschmückt ist. Fünf Öllampen hängen vom Gewölbe über einer reich geschmückten Grablege. Eine Holzskulptur des toten Jesus, früher während der Karwoche in



Die sogenannte „Engelskapelle“ ist der Grabeskirche in Jerusalem nachempfunden.

der Marienkirche in Bad Homburg aufgestellt, liegt seit 2010 in der Grablege. Eine weitere Öffnung vom Eingangsbereich her führt links zu einem vier Meter mal zwei Meter großen Vorraum, der durch ein renoviertes Eisentor zur Wandgrablege des Stifterehepaares Rosalia (+1880) und Johannes (+1890) Jung weist. Sie hatten ihre großzügige Spende zum Bau der Friedhofskapelle an die Bedingung geknüpft, auch in dieser Bestattung zu werden. Pfarrer Alexander Menzel hat damals diesen Wunsch, dort beigesetzt zu werden, erfüllt. Der Raum der Beisetzung in der Nähe eines nachgebauten Heiligen Grabes hat eine lange christliche Tradition. Man wollte möglichst nahe am Ort des Todes und der Auferstehung Jesu seine letzte Ruhestätte haben. Hier brennt heute die Osterkerze als Zeichen des auferstandenen Jesus Christus. Zwei weitere Öllampen und ein Weihwasserbecken aus weißem Marmor zieren den Eingangsbereich.

Das Heilige Grab auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg ist neben einem weiteren Heiligen Grab auf dem evangelischen Friedhof am Untertor die zweite Anlage in Bad Homburg. In dieser Art ist die Grabkapelle auf dem katholischen Friedhof die Einzige im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Jedes Jahr brennen in der Karwoche die fünf Öllampen in der Grablege, ebenfalls die beiden Öllampen im Eingangsbereich. Eine weitere Besonderheit ist neben dem Eingang zur Krypta seit 2010 eingerichtet: ein Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und der Gewalt. Mit Gedenkplatten wird hier zweier Homburger jüdischer Konvertitinnen, Elisabeth Selma Müller und Dina Daub, und dem 1989 in Bad Homburg ermordeten Dr. Alfred Herrhausen gedacht. Hier brennt als stilles Gedenken Tag und Nacht eine Öllampe.



Quarzitsteine, Öllampen und Inkrustationstechnik: Von 1878 bis 1879 entstand diese einzigartige Kapelle. Fotos: Cordula Leyser

Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie gegründet

Hochtaunuskreis (hw). Vertreterinnen und Vertreter verschiedener diakonischer Einrichtungen im Hochtaunuskreis sowie des Evangelischen Dekanats Hochtaunus haben sich Mitte März versammelt, um eine Regionale Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie im Hochtaunuskreis zu gründen. Eingeladen zu dem Treffen hatten Dekanin Dr. Juliane Schütz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, und Kathrin Ehrmann, Referentin für Diakonie in der Region bei der Diakonie Hessen. Bei dem Treffen kamen Träger und Verantwortliche aus verschiedenen Bereichen zusammen – unter anderem aus der Pflege und der Jugendhilfe. Neben der Dekanin vertraten Dr. Detlef Bauer als Entsandter der Dekanatsynode und Tobias Krohmer als Diakoniebeauftragter die kirchliche Seite. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Zusammenarbeit und Vernetzung von Kirche und diakonischen Trägern im Hochtaunuskreis zu fördern. Gemeinsam wollen die Beteiligten gesellschaftliche Anliegen und Bedarfe adressieren und sich bei der Sozialraumgestaltung in den kirchlichen Nachbarschaftsräumen einbringen. Zudem soll diakonisches Engagement in der Region besser sichtbar werden. Bei der Gründungsversammlung wurde auch eine Rahmenordnung verabschiedet sowie ein Vorstand für die Arbeitsgemeinschaft gewählt. Dem Vorstand gehören an: Dekanin Dr. Juliane Schütz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, Anke Berger-Schmitt, Geschäftsführerin der



Der Vorstand der neuen Arbeitsgemeinschaft (v.l.): Dr. Tobias Krohmer, Dr. Juliane Schütz, Anke Berger-Schmitt, Stefanie Limberg
Foto: Ehrmann

Klinik Hohe Mark, Dr. Tobias Krohmer, Diakoniebeauftragter des Dekanats Hochtaunus. „Mit der neuen Arbeitsgemeinschaft schaffen wir ein starkes Netzwerk, das die diakonischen und kirchlichen Kräfte im Hochtaunuskreis bündelt“, betonte Dekanin Dr. Schütz. Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus ist Teil der Regionalen Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH (kurz RDHN). Sie vereint in 14 Regionen an mehr als 200 Standorten unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die kirchliche Sozialarbeit: Von der Migrationshilfe bis zur Schwangerenberatung, von der Wohnungslosenhilfe bis zur regionalen Tafel – nah an den Menschen als gelebte christliche Nächstenliebe. Unterstützt von der Evangelischen Kirche sowie Spenderinnen und Spendern und gemeinsam mit Kooperations- und Finanzierungspartnern hilft die RDHN pro Jahr mehr als 130.000 Klienten.

Pilgerwanderung für Frauen

Hessen (hw). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden ein zu einer Pilgerwanderung entlang der Bergstraße von Heppenheim nach Darmstadt entlang des Blüten- und Burgenwegs vom 23. bis 29. August. Die Gruppe macht sich auf den Weg in fünf Tagesetappen von knapp 14 Kilometer; zwischendurch gibt es spirituelle Impulse, Kirchen am Wege und einige Wegstücke werden im Schweigen zurückgelegt. Die Gruppe übernachtet in Einzel- oder Doppelzimmern in unterschiedlichen Hotels. Das Gepäck wird von Übernachtung zu Übernachtung transportiert. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-62706-26, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de, Internet: www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen.

Myanmar – Das goldene Land

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 14. April, zeigt Ulrike Schröder vom Filmclub Taunus Bad Homburg e.V. ab 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf ihren Videofilm über eine Reise nach Myanmar (vormals: Birma oder Burma). Die 16-tägige Rundreise begann in Yangon, der wirtschaftlichen Metropole und größten Stadt Myanmars, die für die goldglänzende Shwedagon-Pagode bekannt ist. Der goldene Felsen, die schwimmenden Gärten am Inlesee, Mandalay – die letzte Residenz der birmanischen Könige –, und die Pagodenfelder von Bagan sind weitere Höhepunkte der Reise, die am Golf von Bengalen endet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Anzeige

Informationsabend mit Fachvorträgen am Mittwoch, 15.04.2026

Prof. Dr. Kovacs: Experte für Schulter und Kniebeschwerden

Prof. Dr. Kovacs gilt als einer der besten Schulter- und Knieexperten Deutschlands. Klinisch und wissenschaftlich hat er sich schon als Oberarzt an der Uniklinik auf Gelenkoperationen spezialisiert. Bei zahlreichen Weiterbildungen, unter anderem an der Uniklinik Rizolli, Bologna, Italien, in Lyon, Frankreich und einer intensiven Ausbildung in den USA, hat Prof. Dr. Kovacs sein Basiswissen erlangt und seine Operationstechnik entwickelt. Insbesondere in der Schulterchirurgie hat er eine aus den USA stammende einzigartige spezielle Technik mit seiner eigenen Methode zu einer Operationstechnik weiterentwickelt, die die Rekonstruktion und Naht der Rotatorenmanschetten ohne Metallimplantate ermöglicht und somit zu signifikant weniger Komplikationen führt als bei herkömmlichen Methoden. 1997 ist es Prof. Dr. Kovacs gelungen, als einer der weltweit ersten Operateure eine arthroskopische Knorpeltransplantation aus dem Knie in die Schulter durchzuführen. 2002 gründete und führte Prof. Dr. Kovacs als Chefarzt die Main Klinik in Frankfurt, wo jährlich mehr als 2.000 Eingriffe vorgenommen wurden. Er führt jährlich mehr als 500 Schulteroperationen und mehrere Tausend Gelenkoperationen durch (insgesamt mehr als 12.500 Schultereingriffe). 20 Jahre lang führte er als Chefarzt und ärztlicher Leiter die Main Klinik in Frankfurt.



Prof. Dr. Georg Kovacs

Seit Februar 2024 ist Prof. Dr. Kovacs in der Praxis Dr. Anton am Standort in Bad Homburg, Lousenstr. 101 als Knie- und Schulter-spezialist tätig und führt folgende Operationen durch: Minimalinvasive/arthroskopische Operationen, Weiterentwicklung einer schonenden Nahttechnik ohne Implantate, TEP-Implantationen.



Dr. med. Alexander Anton

Fachvorträge zu Schulter- und Kniebeschwerden

Termin: Mittwoch 15.04.2026 von 17:30 Uhr - 20:00 Uhr, Kurhaus Bad Homburg, Lousenstr. 101, 61348 Bad Homburg
Anmeldung: termin@praxisdranton.de oder telefonisch unter 06172-28880

 **praxis dr. anton**
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

 **Rosenhof**
SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN FORUM

GESUND & AKTIV IM ALTER

Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.



PATIENTENVERFÜGUNG & PALLIATIVVERSORGUNG

Nicht mehr selbstbestimmt über seine medizinische Behandlung entscheiden zu können, davor fürchten sich viele Menschen, besonders im höheren Lebensalter. PROF. DR. MICHAEL BOOKE, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin im VARISANO KRANKENHAUS BAD SODEN, erklärt, was sich in einer Patientenverfügung festlegen lässt, und welche Möglichkeiten die Palliativversorgung bietet.

**15. APRIL 2026
16.00 UHR**

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. April 2026

Widder Sie könnten in dieser Woche auf Differenzen im zwischenmenschlichen Bereich stoßen. Sie kennen Ihre Fehler, suchen sie bedauerlicherweise aber bei Ihren Zeitgenossen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Wenn Sie eine gewisse Aufgabe gerne übernehmen möchten, müssen Sie dies auch sagen. Sie sollten nicht davon ausgehen, dass man Ihnen die neue Tätigkeit von selbst anbietet.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Die Spannung der letzten Wochen fällt nun langsam von Ihnen ab und Sie spüren geistig und körperlich, was Sie geleistet haben. Machen Sie nun endlich Pause!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Es liegt ganz bei Ihnen, wie Sie Ihren momentanen Schwung optimal nutzen. Sie sollten einmal Ihren ganzen Mut zusammennehmen und Ihre Karriere vorantreiben.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Wenn Sie die Sache, die Sie jetzt erledigen wollen, ganz behutsam angehen, werden Sie schneller ans Ziel kommen, als wenn Sie versuchen, sich mit Gewalt durchzusetzen.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Freilich gehört schon eine Portion Überwindung dazu, immer freundlich zu bleiben – vor allem, wenn Sie es mit einer Person zu tun haben, die nicht die hellste Kerze auf der Torte ist.
24. 8. – 23. 9.

Waage Nehmen Sie sich bis zur Wochenmitte endlich Zeit für eine fällige Entscheidung, die Sie ja schließlich doch einmal treffen müssen. Danach werden Sie sich wesentlich erleichtert fühlen.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Sie starten in dieser Woche ordentlich durch und bringen beruflich Vieles voran: Nehmen Sie sich aber ein wenig Zeit, um auch ein paar persönliche Dinge abschließend zu regeln!
24. 10. – 22. 11.

Schütze Lassen Sie sich von Ihrer augenblicklichen Ungeduld nicht zu unüberlegten Äußerungen verleiten, sonst verletzen Sie Ihren Partner. Und das kann üble Konsequenzen haben.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Wenn möglich, sollten Sie wichtige Termine bzw. Besprechungen und Entscheidungen zurückstellen. Kritische Zurückhaltung ist vorläufig die beste Pannenhilfe und bewahrt Sie vor Schaden.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie sind derzeit geistig richtig auf Zack, verhandeln eloquent und geben Ihnen Ideen eine gute Struktur. Das lässt Sie auf der Erfolgsleiter ein paar Stufen nach oben klettern.
21. 1. – 19. 2.

Fische Halten Sie Ihren Geldbeutel unter Verschluss, denn es gibt zahlreiche verlockende Angebote, mit denen Ihnen die Scheine aus der Tasche gezogen werden sollen.
20. 2. – 20. 3.



Frühlingserwachen in Bad Homburg: Besucher können ab Sonntag, 19. April, wieder die Landgräfliche Gartenlandschaft bei geführten Touren erkunden. Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska vermittelt spannende Einblicke in die Geschichte und Gestaltung der historischen Parks.
Fotos: Stadt

Führungen durch die Landgräfliche Gartenlandschaft

Bad Homburg (hw). Der Frühling hält Einzug in Bad Homburg – überall beginnt es zu sprießen und die Parks und Gärten der Kurstadt laden zum Flanieren und Verweilen ein. Im Rahmen des Programms von GartenRhein-Main bietet der städtische Fachbereich Klimaschutz, Umwelt und Mobilität auch wieder die beliebten Führungen durch die Parks der Landgräflichen Gartenlandschaft an. Den Auftakt der Führungsreihe macht am Sonntag, 19. April, der Kleine Tannenwald. Treffpunkt ist am Eingang Mariannenweg 36 und Kreuzallee. Am Sonntag, 26. April, folgt die Tannenwaldallee, Treffpunkt ist hier im Schlosshof an der Zeder (Eingang Dorotheenstraße). Alle Führungen starten um 15 Uhr, die Teilnahme ist jeweils kostenlos. Allerdings wird um Anmeldung unter gartenlandschaft@bad-homburg.de gebeten. Eine Übersicht der kompletten Reihe mit insgesamt zwölf Terminen bis September gibt es unter www.bad-homburg.de/gartenlandschaft. Zudem sind die jeweiligen Termine im Bad Homburger Veranstaltungskalender zu finden. Geleitet werden die Führungen von der Landschaftsarchitektin Elzbieta Dybowska, langjährige Mitarbeiterin der Stadtplanung und ehemals verantwortlich für Planungen und Rekonstruktionen in der Gartenlandschaft. Zwischen 1770 und 1840 schufen Homburger Landgrafen und ihre Frauen eine außergewöhnliche und einzigartige Parklandschaft.

Es entstanden ein Dutzend Parks, die sich entlang der Tannenwaldallee vom Schloss bis zum Limes im Taunus aneinanderreihen. Seit 2000 setzt die Stadt Bad Homburg einige dieser Parks nach historischen Plänen, Bildern und archäologischen Untersuchungen wieder instand. Seit Anfang April ist außerdem das Informationszentrum in der Schweizeri im Kleinen Tannenwald wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die Öffnungszeiten sind bis Ende September immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr sowie zusätzlich zu den gleichen Uhrzeiten an den Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam; auch der Eiskeller ist dann geöffnet. Am ersten Juni-Wochenende findet wieder ein „Rendezvous im Garten“ statt unter dem Motto „Das Sehen“.



Die schönen Bad Homburger Parks laden zum Flanieren und Verweilen in der Natur ein.

Die City-Liegestühle kommen wieder

Bad Homburg (hw). Der Frühling hält Einzug in Bad Homburg und die Innenstadt lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Im Rahmen der Aktion „Bitte Platz nehmen!“ stellt die Stadt den Einzelhändlerinnen und -händlern der Innenstadt erneut kostenfrei leihweise ein bis zwei der beliebten City-Liegestühle zur Verfügung. Ziel der Aktion ist es, die Aufenthaltsqualität beim Einkaufen zu erhöhen und den Besucherinnen und Besuchern eine entspannte Pause während ihres Einkaufsbummels zu ermöglichen. Die sommerlich gestalteten Stühle, verziert mit lebensfrohen Zitaten, sollen während der Öffnungszeiten vor den Geschäften aufgestellt werden und zum Entspannen sowie zum Einkaufen einladen. Die Auslieferung erfolgte bereits am Mittwoch, 1. April. Nach dem 31. Oktober werden die Liegestühle wieder abgeholt. Die Liegestühle können auch in der Tourist Info im Kurhaus für 59,90 Euro erworben werden.



Probier's mal mit Gemütlichkeit: Seit Anfang April stehen die Liegestühle wieder bereit.
Foto: Stadt

Gepflogenheiten der alten Schulzeiten

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann weckt am Freitag, 17. April, ab 15.30 Uhr im „Rind'schen Bürgerstift“, Gymnasiumstraße 1-3, Erinnerungen an die alte Schulzeit. Damals hießen die Zeugnisse im Schülerjargon „Giftzettel“. Die Lehrkräfte standen in Klassen mit mehr als vierzig Schützlingen, getrennt nach Jungen und Mädchen, vor Herkulesaufgaben, die oft mit dem spanischen Rohrstock (Schläge auf das Gesäß oder auf Fingerspitzen), Strafanzeigen (hundertmal den Merksatz fein säuberlich nieder-

schreiben „Lerne Ordnung, übe sie, Ordnung spart dir Zeit und Mühe“, Backpfeifen und Arreststrafen bewältigt wurden. Das Wort des Lehrers glich dem „Amen“ in der Kirche, und auf dem Pausenhof wurden die Erstklässler von den Älteren als „Erstklässler, Tintenfresser“ und „I-Böppchen“ gehänselt. Wie glücklich waren sie, wenn der Lehrer ihrer Bitte entsprach: „Der Himmel ist blau, das Wetter ist schön, Herr Lehrer wir wollen spazieren gehen“. Zu dieser Reise in die Schulvergangenheit sind Gäste willkommen. Es darf miterzählt werden.

SUDOKU

8	7	4	5					
	1	3	9				2	
5	9		6	8	1			
			5	8	3		4	
	6		7	4	2			
	8	1	7		4		6	
	5			3	6	2		
			2	4	8	5		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	8	7	5	2	1	6	4
1	6	7	9	3	4	2	8	5
4	2	5	6	1	8	9	3	7
6	5	2	8	4	1	7	9	3
8	1	9	2	7	3	4	5	6
7	4	3	5	6	9	8	1	2
5	7	1	4	8	6	3	2	9
2	8	6	3	9	7	5	4	1
3	9	4	1	2	5	6	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 13.04. – 18.04.2026 zu Gast bei Scheurenbrand & Seiler in Bad Homburg



Goldschmuck und Goldmünzen

FOTO: PS

Bad Homburg. Jahrzehntlang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen - bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Juwelier Scheurenbrand & Seiler sind in Hessen unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, wel-

ches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ ab-

gestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den

letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen befinden. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR

erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen. ps

Bares für Wa(h)res bei Scheurenbrand & Seiler
Louisenstraße 48
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-8 56 99 57



Taschenuhr und Silbermünzen

Foto: PS



Zinnkrug und Zinnbecher

Foto: fotolia

Unser Expertenteam:

Werner Boesen,
Goldschmiedemeister

André Brauburger,
Uhrmachermeister

Charbel Issa,
Schmuck- und Uhrenexperte

Philip Gergin,
Uhrenexperte

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 13.04. – 18.04.2026

Nutzen Sie diese einmalige Chance! Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch



Silberbesteck-Auflage

**Sofort
BARGELD**

für

ZINN

SILBER

SILBERBESTECK-
AUFLAGE

BERNSTEIN

KORALLE

LUXUSUHREN



Goldschmuck



Silber



Luxusuhren

**Sofort
BARGELD**

für

ALTGOLD

BRUCHGOLD

ZAHNGOLD

GOLDMÜNZEN

GOLDBARREN

GOLDUHREN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

Louisenstraße 48 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172-8 56 99 57 · www.scheurenbrand-seiler.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

„Dark Waters“ beim 67. Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 15. April, um 20 Uhr, lädt die Waldenserkirche in der Dornholzhäuser Straße 12 in Bad Homburg zum 67. Waldenser Filmabend ein. Gezeigt wird der packende Film „Dark Waters“ aus dem Jahr 2019 über den jungen amerikanischen Rechtsanwalt Robert Billot, der in langjährigen Gerichtsverfahren gegen das Chemieunternehmen Dupont aufdeckt, dass dort giftige Chemikalien verwendet werden. Der Film besticht nicht nur durch seine spannende Handlung, sondern auch durch die herausragende schauspielerische Leistung von Mark Ruffalo und wurde von der Jury der Evangelischen Filmarbeit als Film des Monats ausgezeichnet. Der Filmabend verbindet dabei spannende Unterhaltung mit einem wichtigen gesellschaftlichen Anliegen und regt zum Nachdenken an. Der Eintritt zum Waldenser Filmabend ist frei, Spenden für die Waldenser-Kirchengemeinde sind willkommen. Ein Kinoabend voller Spannung und wichtiger gesellschaftlicher Themen erwartet die Besucherinnen und Besucher.

Trotz Regen, Wind und Wetter: Schön war's am IGO-Ostermarkt

Bad Homburg (hw). Der IGO-Ostermarkt in Ober-Erlenbach hat einmal mehr gezeigt, dass sich echtes Engagement und Gemeinschaftssinn auch von schlechtem Wetter nicht aufhalten lassen. Mit viel Herzblut und einer großen Portion Frühlingsstimmung wurde die Erlenbachhalle zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Trotz des Dauerregens und der kühlen Temperatur am vergangenen Samstag ließen es sich zahlreiche Besucher des IGO-Ostermarktes nicht nehmen einen Gang durch die Erlenbachhalle zu machen um sich die wunderschönen Kunsthandwerksstände anzuschauen. Diese lockten zum Last-Minute-Kauf von Ostergeschenken mit leckeren orientalischen Pralinen, handgestrickten Socken, Honig, genähten Kulturtaschen, handgefertigtem Schmuck, schönen Dingen aus der Provence, Engeln aus recycelten Kaffeekapseln, handgemachten Kerzen und vielem anderen. Und während sich die Eltern an den

kulinarischen Ständen und dem Kuchenbüfett mit Heißgetränken und warmen Gerichten oder Kuchen stärkten, hatten die Kinder viel Spaß beim Bemalen von Ostereiern und Kerzen und beim Kerzenziehen.

Das absolute Highlight des Tages bot dann zum Abschluss der Veranstaltung der Auftritt des Schauspielers und Magiers Jesse Albert, der Kindern und Eltern sowie allen Besuchern mit seinem spannenden Familienprogramm beste Unterhaltung mit tollen Zaubertricks bot. Dem Künstler gilt an dieser Stelle besonderer Dank, denn er ist extra aus Köln angereist, um in seiner alten Heimat sein Zauberprogramm vorzuführen.

Es war ein ereignisreicher und trotz des schlechten Wetters sehr erfolgreicher Tag. Der IGO Vorstand bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen am Samstag, 26. September, zum IGO-Herbstmarkt.

Der Klimawandel und seine Auswirkungen

Bad Homburg (hw). Der Klimawandel zählt zu den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit – umso wichtiger ist es, seine Ursachen, Entwicklungen und Folgen besser zu verstehen. Am Mittwoch, 22. April, veranstaltet der Stiftungsrat der Kirchengemeinde Obereschbach-Obererlenbach um 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema Klimawandel. Unter dem Titel „Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Leben der Menschen“ wird Dr. Dieter Eberhard über die Änderungen des Erdklimas seit Ende der letzten Eiszeit vor 12.000 Jahren sprechen. Dr. Dieter Eberhard ist sein gesamtes Berufsleben mit Landwirtschaft und deren Umfeld sowie den Veränderungen beschäftigt gewesen und keiner der aus Zeitschriften oder Büchern referiert. Der promovierte Landwirt stellt die Kalt- und Warmzeiten mit ihren teils dramatischen Auswirkungen auf das menschliche Leben vor und zeigt auf, wie sich Bürger und Politik auf extreme Wetterereignisse einstellen können. Die Veranstaltung findet im Gemeindesaal in der Obereschbacher Straße 76 statt, der Eintritt ist frei.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung

GESUND & VITAL

VORSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

REGIONALVERTRETUNG
FRANKFURT UND TAUNUS
SUSANNE SCHNEIDER



Telefon: 06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de
https://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

simCura Pflegeteam – Vertrauen, das man spürt. Pflege, die ankommt.

Wenn es um Pflege geht, zählt vor allem eines: Vertrauen. Genau dafür steht das simCura Pflegeteam Oberursel. Mit Herz, Kompetenz und echter Nähe begleiten wir Menschen dabei, ihr Leben weiterhin selbstbestimmt und sicher in den eigenen vier Wänden zu führen. Unser engagiertes Team vereint fachliche Expertise mit Menschlichkeit – und schafft so eine Pflege, die weit über das Übliche hinausgeht.

Ob Grundpflege, medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung, liebevolle Betreuung im Alltag oder hauswirtschaftliche Unterstützung: Wir bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum, das individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Doch wir gehen noch weiter: Wir beraten Sie persönlich und verständlich zu Pflegegraden, unterstützen bei Anträgen und stehen auch Angehörigen jederzeit unterstützend zur Seite. Dabei setzen wir auf feste Ansprechpartner, eingespielte Abläufe und eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten – für maximale Sicherheit und Lebensqualität.

Im gesamten Hochtaunuskreis für Sie unterwegs, erkennen Sie uns sofort: Unsere weißen Flitzer mit der gelben Aufschrift stehen für schnelle Hilfe, Verlässlichkeit und ein Team, das immer für Sie da ist.

Besuchen Sie uns gerne persönlich – jetzt im Atrium, Obere Zeil 2 in Oberursel. Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören zu und finden gemeinsam die beste Lösung für Ihre individuelle Pflegesituation.

simCura – weil echte Pflege Vertrauen schafft, Nähe lebt und Lebensqualität sichert.

simCura Hochtaunus GmbH & Co. KG
Obere Zeil 2, 61440 Oberursel
Telefon: 06171-2088260
E-Mail: hochtaunus@simcura.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8:30 – 16 Uhr



Zu Hause bleiben. In Würde leben. Ich Sorge dafür.

Stefanie Schmitt
staatl. anerk. Ergotherapeutin



Wenn der Alltag schwer wird, bin ich da:

Ich gebe Sicherheit, Struktur und neue Kraft, für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Spürbare Entlastung für Angehörige.

Persönlich – aktivierend – menschlich

☎ 0155 / 67042558

🌐 alltagsassistenz-schmitt.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de

Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

MÖCHTEN SIE MEHR SICHTBARKEIT FÜR IHR ANGEBOT?

Wir bieten Ihnen einen aufmerksamkeitsstarken Werbeplatz.

Hier auf dieser Seite – ideal, um Ihre Zielgruppe direkt zu erreichen.

Kontakt: Schreiben Sie uns eine Nachricht, um Details, Preise und Verfügbarkeit zu klären.

Natascha Boldt:
n.boldt@hochtaunusverlag.de 06171 / 62 88 12

Sabine Größer:
s.groesser@hochtaunusverlag.de 06171 / 62 88 15

Diakonie

Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH



Tagesbetreuung für Senioren

Von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Abhol- und Bringservice

Mahlzeiten inklusive

Bis zu 2.085,- € Zuschuss möglich

Tel.: 06172-59 88 30 15 Emil – Sioli – Weg 1-3, 61381 Friedrichsdorf
Email: info@tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

FAIR PLUS MEHR ALS NUR AMBULANTE PFLEGE

Mehr als nur Ambulante Pflege
Wir sind da, wenn Hilfe gebraucht wird
Liebvoll und professionell

- Zuverlässige und individuelle Pflege zu Hause
- Unterstützung im Alltag: Haushaltshilfe
- Häusliche Krankenpflege
- Beratungseinsatz nach §37 Abs.3 SGB XI

📍 OBERURSEL & UMGEBUNG

RUFEN SIE NOCH
HEUTE AN

☎ 069 380 299 746

Junge Preisträger am Start – Konzert mit Weitblick

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. April, um 19 Uhr und Sonntag, 26. April, um 17 Uhr setzt das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau mit dem Dirigenten Robin Engelen in der Schlosskirche Bad Homburg (Eingang Herrngasse) den traditionellen Abschluss der Orchesterreihe. Unter dem Motto „Festival deutscher Musikwettbewerbe“ stellen die Bad Homburger Schlosskonzerte seit 2019 zum Abschluss der Saison eine Plattform für ausgewählte Preisträger deutscher Musikwettbewerbe zur Verfügung. Die diesjährigen Solisten sind der ARD-Preisträger Sandro Hirsch an der Trompete und die Bratschistin Ayaka Taniguchi, die den ersten Platz des internationalen Hindemith-Wettbewerbs gewann. Auf dem Programm stehen unter anderem Trompetenkonzerne von Giuseppe Tartini und Giuseppe Torelli, das Violakonzert Es-Dur von Alessandro Rolla und Joseph Haydns berühmte Sinfonie Nr. 45 fis-Moll „Abschied“.



Die japanische Bratschistin Ayaka Taniguchi gewann unter anderem den ersten Preis beim Lenzewski-Wettbewerb 2024. Foto: privat

Konzert mit Weitblick

Besonderes „Schmankerl“ der Konzertwiederholung am Sonntag, 26. April, ist die Tatsache, dass die Konzertkarte auch gleichzeitig von 13.30 bis 16 Uhr für den Besuch des Weißen Turms gültig ist.

Sandro Hirsch, vielfach ausgezeichnete Trompeter, Pädagoge und Solo-Trompeter des Beethoven Orchesters Bonn, ist Preisträger renommierter Wettbewerbe wie des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD und der Kodály Competition 2025. Er konzertiert weltweit als Solist mit führenden Orchestern und engagiert sich für zeitgenössische Musik, innovative Konzertformate und Nachwuchsförderung. Seit dem Wintersemester 2023/24 lehrt Hirsch an der Wiesbadener Musikakademie und ist als Gastdozent und Initiator sozialer Musikprojekte international tätig.

Die japanische Bratschistin Ayaka Taniguchi gab Solokonzerte in Japan, darunter Hindemiths Kammermusik Nr. 5 mit dem Hyogo PAC Orchestra und gewann zahlreiche Preise wie den vierten Preis beim Oskar-Nedbal-Wettbewerb 2024, den ersten Preis beim 74. und 75. Freshman Concert der Tokyo International Association of Artists. Zu ihren kammermusikalischen Erfolgen zählt unter anderem der erste Preis beim Lenzewski-Wettbewerb 2024.

Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau zählt seit 1979 zu den renommierten Ensembles seiner Art in Mitteleuropa. Für seine künstlerische Arbeit erhielt es unter anderem den Bayerischen Staatsförderpreis, den Friedrich-Baur-Preis, den Siemens-Kulturförderpreis sowie den Kulturpreis des Bezirks Unterfranken. Gastspiele führten das Orchester auf bedeutende Bühnen und Festivals wie zum Mozartfest Würzburg, dem Kissinger Sommer oder den Europäischen Wochen Passau. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentieren seinen hohen Rang, seine klangliche Vielfalt und Flexibilität.

Die Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei der Tourist Info und Service im Bad Homburger Kurhaus, beim Ticketshop in der Kumeliusstraße 8 in Oberursel und im Internet bei www.ztix.de oder telefonisch an der Tickethotline 06151-6294610 erhältlich. Karten können per E-Mail unter der E-Mail-Adresse karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de oder telefonisch unter 06007-930076 (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr) bestellt werden. Weitere Informationen sind unter www.badhomburger-schlosskonzerte.de erhältlich.



Seit 1979 auf vielen Bühnen in und um Deutschland herum: Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau (kurz: BKO) spielte auch schon in Südkorea. Foto: Thomas Gerhard

Lions Club Bad Homburg bittet um Bücherspenden

Bad Homburg (hw). Der Lions Club Bad Homburg wird nach dem Erfolg der letzten Jahre erneut einen Büchermarkt veranstalten. Anlässlich des Erntedankmarktes in Bad Homburg (am 10. und 11. Oktober) auf der Louisenstraße sollen wieder sehr gut erhaltene Bücher preiswert angeboten werden. Mit dem Erlös des Verkaufs unterstützt der Lions Club seine laufenden sozialen Projekte. Dazu gehören u.a. das „Therapeutische Reiten“, das Projekt „Basketball macht Schule“ für Kinder der GaG, der „Kinderschutzbund Hochtaunus“, die „Bürgerhilfe Bad Homburg“, das „Palliativteam Hochtaunus“, das „Kulturleben Hochtaunus“ und viele andere. Der Club bittet nun wieder um Spenden von Büchern, die viel zu schade sind zum Wegwerfen, aber bestimmt ihre Zweitleser finden werden. Bedarf besteht insbesondere noch an Büchern aus folgenden Rubriken: Kinderbücher (Kleinkinder bis Grundschulalter), Jugendbücher sowie Sachbücher und Bildbände aus den Gebieten: Basteln, Garten, Kochen, Reisen, Kunst, Fahrzeuge (aber bitte keine medizinischen/psychologischen Ratgeber).

Und natürlich möglichst aktuelle Romane und Krimis (also Jahrgang 2010 und jünger). Folgende Termine sind geplant:
 - Mittwoch, 15. April, von 16 bis 18 Uhr
 - Samstag, 18. April, von 11 bis 13 Uhr
 - Mittwoch, 20. Mai, von 16 bis 18 Uhr
 Der Büchersammelort befindet sich, wie in den beiden vergangenen Jahren, in Friedrichsdorf, Industriestraße 29, am rechten Seiteneingang der Halle. Die Organisatoren des Clubs, Professor Andreas Hamann, Ulrich Porst und Jörg Sihler, freuen sich sehr, dass es bereits im Vorfeld Anfragen zu den neuen Sammelterminen für Bücherspenden gab. Sie haben aber noch eine wichtige Bitte: „Für den Verkaufserfolg ist es wesentlich, dass die gespendeten Bücher eine sehr gute Qualität haben. Daher können wir lediglich gut bis sehr gut erhaltene Bücher entgegennehmen, denn Bücher in schlechtem Zustand sind nachvollziehbarerweise nicht verkäuflich und sorgen zudem zu einem erheblichen Mehraufwand, da wir sie im Vorfeld aussortieren und entsorgen müssen. Wir sagen jetzt schon allen Spendern ein großes Dankeschön für die Unterstützung.“

Bewerbung für die Weihnachtsstadt

Bad Homburg (hw). Während die Tage wieder länger und die Temperaturen milder werden, laufen beim Stadtmarketing die Planungen für die Weihnachtsstadt Bad Homburg 2026 bereits auf Hochtouren. Ab Donnerstag, 19. November, verwandelt sich die Kurstadt erneut in eine festlich geschmückte Winterwelt und lädt Besucherinnen und Besucher zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein. Die Weihnachtsstadt Bad Homburg vereint auch in diesem Jahr wieder drei Bereiche: den Winterzauber in der Innenstadt, den Winterzauber am Kurhaus sowie den traditionsreichen Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss. Entlang der Louisenstraße und rund um das Kurhaus beginnt das vorweihnachtliche Treiben bereits zum Auftakt der Weihnachtsstadt und verzaubert die Besucherinnen und Besucher mit Ausnahme der Festtage täglich bis zum 30. Dezember. Der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss findet an allen vier Adventswochenenden statt und wird am Freitag, 27. November, feierlich eröffnet. Ab sofort können sich Ausstellerinnen und Aussteller, Vereine sowie gastronomische Anbieterinnen und Anbieter für einen Standplatz bewerben. Erstmals besteht für Anbieter von Kunsthandwerk die Möglichkeit, eine Einzelhütte auch wochenweise zu mieten. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online über www.bad-homburg.de/weihnachtsstadt. Bewerbungsschluss ist der 4. Mai 2026.

Die Spargelscheune bei Obereschbach wird am Samstag, 11. April eröffnet

ES IST WIEDER

Spargelzeit

Auf Wunsch wird der Spargel mit der Spargelschälmaschine sofort geschält.

W

Südring, Abfahrt Kalbacher Straße, gleich scharf rechts den Schildern nach über die Brücke

Öffnungszeiten siehe: www.bauer-wuerfl.de
Tel 06051/927150

Bauer Würfl

SONNTAG 26. APRIL '26

Großer FAMILIENTAG

auf dem Siedlungslehrhof in Oberursel

Erlebt unseren Hof und unsere Pferde hautnah, werft einen Blick hinter die Kulissen und nehmt an zahlreichen Mitmach-Aktionen teil!

Weitere Infos unter www.reiten-pro-pferd.de
0171/9495019

Tickets buchbar über Eventim.de

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
 Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
 Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
 Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
 Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Die KunstWerkStadt geht 2026 in ihre zwölfte Ausgabe



(Fast) alles kann, nichts muss: Die KunstWerkStadt freut sich auf rege Teilnahme.

Fotos: Künstler



Werke von rund 150 Künstlern werden erwartet, die KunstWerkStadt freut sich über jeden Neuzugang.

Foto: Künstler

Bad Homburg (hw). Die Veranstaltung wird erneut von den Bad Homburger Künstlerinnen Annette Euler und Natalie Eckes in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg organisiert und knüpft an den erfolgreichen Verlauf der letzten Ausgabe an. Künstlerinnen und Künstler aus Bad Homburg und der Region sind eingeladen, sich bis Freitag, 15. Mai, für eine Teilnahme zu bewerben. Zugelassen sind Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Fotografie und Skulptur; Kunsthandwerk ist von der Teilnahme ausgeschlossen. Erwartet wird erneut eine breite Beteiligung mit über 150 Kunstschaffenden. Alle Informationen zur Anmeldung, zum Ablauf sowie zu den Teilnahmebedingungen sind online abrufbar unter <https://kunstwerkstadt-badhomburg.de/anmeldung.php>. Ergänzend wird die KunstWerkStadt über Instagram begleitet. Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, ihre

Beteiligung über eigene Kanäle sichtbar zu machen und so zur Reichweite der Veranstaltung beizutragen.

Inhaltlich steht die diesjährige Ausgabe im Kontext der World Design Capital Frankfurt 2026, die unter dem Leitmotiv Demokratie steht. Diese Rahmensetzung eröffnet zusätzliche Impulse für künstlerische Positionen und Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Fragestellungen.

Die KunstWerkStadt Bad Homburg versteht sich damit als offene Plattform für zeitgenössische Kunst, Austausch und kulturellen Dialog – lokal verankert und zugleich im regionalen und internationalen Kontext positioniert. Anmeldung kann direkt hierüber erfolgen: <https://kunstwerkstadtbadhomburg.de/anmeldung.php>.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden sich auf der Webseite www.bad-homburg.de/kunstwerkstadt.

„Nachtleben“ am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Bad Homburg (hw). Im Foyer der Aula und vor dem Sekretariat des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums sind derzeit Arbeiten aus dem Kunstprojekt „Nachtleben“ zu sehen. Entstanden sind sie im Rahmen einer langjährigen Kooperation mit dem Sinclair Haus. Beteiligt waren alle sechs 8. Klassen, die das Museum seit Januar gemeinsam mit ihren Kunstlehrerinnen und jeweils einer Begleitperson besuchten. Vor Ort setzten sie sich mit der Ausstellung auseinander und fertigten im Museumsatelier erste eigene Arbeiten an. In der Folge kamen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler an zwei Terminen an die Schule, um die Projekte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern weiterzuentwickeln. Insgesamt wirkten sechs Künstlerinnen und zwei Künstler mit unterschiedlichen Schwerpunkten mit. Entsprechend vielfältig sind die Ergebnisse, die sich alle mit dem Thema „Nachtleben“ beschäftigen. Die Klasse 8ac gestaltete Fantasiewesen aus Draht, lufttrocknender Masse und Transparentpapier und experimentierte mit Schattenwürfen. In

der 8b1 entstanden Radierungen von Faltern, kombiniert mit Schablonendruckern. Die 8b2 entwickelte aus Collagen Assemblagen aus „Müll“, deren Nachtwesen fotografisch festgehalten wurden. Auch die Klasse 8n arbeitete auf Grundlage von Schwarz-Weiß-Collagen und setzte bei den Fotografien gezielt Farbfolien ein. Die 8e widmete sich Dioramen mit nächtlichen Landschaften aus verschiedenen Materialien. In der 8b3 entstanden Kostüme und Accessoires aus Papier und fluoreszierenden Farben, die unter Schwarzlicht inszeniert und fotografiert wurden. Bei einem gemeinsamen Rundgang präsentierten Vertreterinnen und Vertreter der Klassen die entstandenen Arbeiten. Neben Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften nahmen auch Vertreterinnen des Sinclair Hauses und beteiligte Künstlerinnen und Künstler teil. Ein Schülerfazit bringt die Erfahrungen auf den Punkt: Es sei „schön zu sehen“ gewesen, wie unterschiedlich das Thema interpretiert wurde; zudem habe das Projekt viel Raum für eigene Ideen und kreatives Arbeiten geboten.



Kreatives „Nachtleben“ am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium: Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen präsentieren ihre Kunstwerke, die in Kooperation mit dem Sinclair Haus entstanden sind – von leuchtenden Installationen bis zu fantasievollen Nachtwesen.

Foto: privat

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

**FACHBETRIEBE
DER REGION**

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

ALTINTAS
Gebäudeservice GmbH

Partnerschaft & Vertrauen
seit 1991

- Glas- und Gebäudereinigung
- Thermal- und Schwimmbäder
- Unterhaltsreinigung, Büroreinigung
- Reinigung von Teppichen und Polstern
- Großmärkte / Einkaufszentren
- Industriereinigung
- Hausmeister- und Gebäudeservice
- Baustellen- und Neubaureinigung
- Grünanlagen- und Gartenpflege
- Fassadenpflege & Graffiti-entfernung
- Winterdienste
- Kehrdienste, Abfallentsorgung
- Maler-, Anstrich- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Badsanierung und -umbau
- Altbausanierung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Schadensdiagnose
- Feuchtigkeitsmessung
- Erd-, Garten- und Pflasterarbeiten
- Sanierung von Schimmelpilzbelastungen

Kolpingstr. 18a - 61350 Bad Homburg - www.altintas-gmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Reinigung

Kuchem
Kanalservice

&

Dihn
Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171 - 96 08 990
www.kanal-kuchem.de

☎ 06081 - 46 99 70
www.kanal-dihn.de

**Bad Homburger
Woche**
**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de



NAU.de

Folgt Uns

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



09.04.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



JETZT MIT PREISVORTEILEN / BIS ZU 7.830,- €¹⁾



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT

DIE OPEL FAMILIEN-MODELLE / ATTRAKTIVE ANGEBOTE - ATTRAKTIVE VORTEILE!

OPEL ASTRA SPORTS TOURER EDITION
1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **159,- €**

OPEL CORSA EDITION
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **169,- €**

OPEL GRANDLAND EDITION
1.2 MildHybrid, 107 kW (145 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 4) **199,- €**
Einmalige Leasing-sonderzahlung 1.990,- €

OPEL ASTRA 5-TÜRER EDITION
1.2 MildHybrid, 107 kW (145 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 4) **229,- €**
Einmalige Leasing-sonderzahlung 1.490,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers, bei zugelassenen Fahrzeugen zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gültig für den Astra Sports Tourer mit 96 kW. 2) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmal. Leasingsonderzahlung 0,- € (Corsa, Astra Sports Tourer), 1.490,- € (Astra 5-Türer) bzw. 1.990,- € (Grandland). Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km / Jahr (Astra Sports Tourer) bzw. 10.000 km / Jahr (Corsa, Grandland, Astra 5-Türer), zzgl. 1.395,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch Astra Sports Tourer komb. 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 133 g/km, CO₂-Klasse D. Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 112 g/km, CO₂-Klasse C

opel-nau.de

Mit unseren sportlichen Modellen in den Frühling

Ohne Anzahlung



Abb. zeigen Sonderausstattung

Hyundai i20 Blackline
1,0 Benzin 66 kW (90 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl. **Hauspreis ab 23.890 €**
Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 179 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai KONA N-Line
1,6 Benzin 110 kW (150 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl. **Hauspreis ab 29.990 €**
Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

Hyundai TUCSON N-Line
1,6 Benzin 110 kW (150 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl. **Hauspreis ab 43.510 €**
Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 229 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 0 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 Jahre Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantie

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot der HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen kombiniert für i20: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen: 129 g/km; CO₂-Klasse: D; KONA: 6,6 l/100km; CO₂-Emission: 150 g/km, CO₂-Klasse: C; TUCSON: 7,1 l/100km; CO₂-Emission: 162 g/km, CO₂-Klasse: F.

**FRÜHLINGSGEFÜHLE
AUF VIER RÄDERN**

¹⁾ BEI 4.000,-€ ANZAHLUNG



B10 ab 159€¹⁾ im Monat leasen! | T03 ab 49€¹⁾ im Monat leasen! | C10 ab 199€¹⁾ im Monat leasen!

Leapmotor B10 life Pro Energieverbrauch 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor C10 Energieverbrauch 16,64 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹⁾ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.395,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.



LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH
Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Nachhaltiges Kaufhaus: Farben und Pinsel für viel Neues gesucht

Bad Homburg (hw). Beim sozialen und nachhaltigen Kaufhaus „Tisch und Teller“ wird dringend nach Unterstützung für Projekte mit Jugendlichen gesucht: Im Mittelpunkt eines neuen Projektes von „Tisch und Teller“ von der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus stehen Kinder und Jugendliche. Nach dem Motto der Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu“ finden Veranstaltungen statt, in denen junge Menschen Kreativität, Selbstwirksamkeit und nachhaltiges Denken erleben und gemeinsam Neues zum Aufblühen bringen können. Der Vers aus dem Neuen Testament (21. Kapitel der Offenbarung des Johannes) vermittelt die Botschaft der Erneuerung und Hoffnung. Schülerinnen



Aus alt mach neu: Im Kaufhaus „Tisch und Teller“ werden alte Gegenstände neu aufbereitet, dafür braucht es aber vor allem Sachspenden. Foto: Tisch und Teller

und Schüler der 5. bis 8. Klassen der Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim am Main gestalten in Upcycling-Workshops Geschirr und Bilderrahmen mit stärkenden Botschaften und erfahren, wie aus Altem Neues entsteht. Auch Programme in den Oster- und Sommerferien sind geplant. Für diese Angebote benötigt „Tisch und Teller“ dringend Materialien wie Farben, Pinsel und Bastelzubehör. Neben der Arbeit mit jungen Menschen bleibt „Tisch und Teller“ ein Ort sozialer Teilhabe: Gut erhaltene Waren werden gespendet, aufbereitet und zu fairen Preisen weitergegeben. Menschen mit geringem Einkommen profitieren ebenso wie Personen, die hier Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten erhalten. Die Regionale Diakonie bittet daher um Unterstützung. Jede Spende – ob finanziell, materiell oder in Form von Zeit – trägt dazu bei, dass Jugendliche an soziale und Nachhaltigkeitsthemen herangeführt werden und Menschen neue Perspektiven erhalten. „Gemeinsam können wir jungen Menschen Mut machen und etwas zum Blühen bringen, das vielen zugutekommt“, so Heike Rosa, Betriebsleitung bei „Tisch und Teller“. Für Spenden kann man sich telefonisch an Heike Rosa unter Tel. 06145-545220 wenden. Finanzielle Unterstützung kann auf das Konto der Diakonie erfolgen: Konto: DE32 5206 0410 0205 0302 69, Bank: Evangelische Bank eG, Verwendungszweck: Tisch und Teller. Informationen über die diakonische Arbeit in der Region Main- und Hochtaunus finden sich auf www.diakonie-muht.de.

Freie Wähler wählen neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Die Freien Wähler Bad Homburg haben turnusmäßig einen neuen Vorstand ihrer Ortsvereinigung gewählt. Neuer Vorsitzender ist das Gründungsmitglied Michael Rehwald. Zu seinem Stellvertreter wählten die Mitglieder Muhamet Jefkaj. Dem Vorstand gehören zudem Maria Campanella Favetta als Schriftführerin und Erika Rehwald als Schatzmeisterin an.

Mit der Neuwahl verbinden die Freien Wähler das Ziel, ihre kommunalpolitische Arbeit inhaltlich wie organisatorisch weiter zu stärken. Der neue Vorstand steht für eine Politik, die den Menschen in Bad Homburg zuhört, ihre Anliegen ernst nimmt und konkrete Lösungen über parteipolitische Denkmuster stellt. Inhaltliche Schwerpunkte sieht die Ortsvereinigung vor allem in den Bereichen Familie, Mobilität und Infrastruktur, Wohnen, Innenstadtentwicklung und Stärkung der Stadtteilzentren, Inklusion, Barrierefreiheit sowie Gesundheit. Nach Auffassung des neuen Vorstands braucht Bad Homburg eine verlässliche, bürgernahe Kommunalpolitik, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen orientiert und tragfähige Antworten auf die Herausforderungen vor Ort gibt. Der neue Vorsitzende Michael Rehwald erklärte nach seiner Wahl: „Die Menschen in Bad Homburg erwarten zu Recht, dass man ihnen zuhört, ihre Sorgen ernst nimmt und ehrlich mit ihnen umgeht. Genau dafür stehen die Freien Wähler. Wir wollen eine authentische, fundierte und ehrliche Politik gestalten, die nah an den Menschen bleibt und nicht an ihnen vorbeiredet.“ Der stellvertretende Vorsitzende Muhamet Jefkaj betonte: „Uns geht es nicht um Schlagworte, sondern um Lösungen, die im Alltag



Michael Rehwald ist Gründungsmitglied der Freien Wähler in Bad Homburg. Foto: FW

der Menschen ankommen. Gerade bei den Themen Mobilität, Gesundheit, Wohnen und Stadtentwicklung braucht es Klarheit, Verlässlichkeit und den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.“ Mit dem neuen Vorstand wollen die Freien Wähler den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter intensivieren und ihre politische Arbeit vor Ort konsequent an den zentralen Zukunftsfragen der Stadt ausrichten.

Anzeige

Die Zukunft der Energie ist grün

Erneuerbare Energien | Der Iran-Krieg und die derzeitige Energie-Krise zeigen: Grüne Investitionen sichern die Zukunft

Wieder einmal steckt die Welt in einer Energie-Krise. Doch diesmal könnte sie noch verheerender werden als die Ölschocks der 1970er-Jahre. Der seit Wochen tobende Krieg im Iran und die Blockade der Straße von Hormus haben bereits in Asien zu dramatischen Engpässen geführt: In Bangladesch warten Autofahrer stundenlang an leeren Tankstellen, in Kambodscha sind ein Drittel der Zapfsäulen geschlossen, und in Myanmar gilt ein Rationierungssystem für Benzin.

Doch die Warnungen der Experten sind unmissverständlich: Ab April drohen ähnliche Szenarien auch in Europa. Shell-Chef Wael Sawan warnte auf der CERAWEEK-Konferenz vor „Energieengpässen in Europa ab April“, sollte die Meerenge nicht bald wieder passierbar sein. Die Internationale Energiebehörde (IEA) bezeichnet die Lage gar als „die größte globale Bedrohung für die Energiesicherheit seit Jahrzehnten“. Ein Fünftel des weltweit exportierten Rohöls und ein Fünftel der globalen Flüssigerdgaskapazitäten sind blockiert.

Erneuerbare Energien als stabile Alternative

Die Preise steigen bereits: Ein Barrel der Nordseesorte Brent kostete zuletzt weit über 100 Dollar – ein extremer Anstieg seit Beginn des Iran-Kriegs. Für Deutschland,

das in hohem Maße von Importen fossiler Energieträger wie Öl und Gas abhängig ist, bedeutet das Zusatzkosten in Milliardenhöhe. Doch während fossile Energien unsicher und teuer sind, bieten Erneuerbare Energien eine stabile Alternative. Und sind zugleich auch als Investment eine gute Idee in unsicheren Zeiten wie diesen.

Denn Erneuerbare Energien sind nicht nur klimafreundlich, sondern auch wirtschaftlich und geopolitisch eine sichere Wahl. Während Öl und Gas als politisches Druckmittel missbraucht werden, wie der Iran-Krieg eindrucksvoll zeigt, sind Solar-, Wind- und Wasserenergie dezentral, planbar und weniger anfällig für Lieferkettenunterbrechungen. Die Technologiekosten sind in den letzten Jahren dramatisch gesunken: Solarstrom ist heute um über 80 Prozent günstiger als vor 15 Jahren, und Windkraftanlagen erzeugen Strom zu Preisen, die mit fossilen Energien konkurrieren können. Gleichzeitig bieten staatliche Förderungen und Subventionen, etwa durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz in Deutschland, zusätzliche Anreize für Investoren.

Die sozialen Vorteile der Energiewende

Doch die Vorteile von Erneuerbaren gehen weit über die Wirtschaftlichkeit hinaus. Sie schaffen lokale Arbeitsplätze, stärken die



Solaranlagen für saubere Energie.

Foto: Freepik

regionale Wertschöpfung und reduzieren die Abhängigkeit von instabilen Regionen wie dem Nahen Osten. Während fossile Brennstoffe uns in geopolitische Konflikte verwickeln, sorgen Erneuerbare Energien für mehr Unabhängigkeit. Und machen Länder damit widerstandsfähiger gegen Krisen wie den Iran-Krieg.

Zudem treiben strenge Klimaziele und CO₂-Bepreisung die Nachfrage nach grüner Energie voran: Die EU will bis 2030 ihre Emissionen um 55 Prozent senken, und immer mehr Unternehmen setzen auf nachhaltige Energielösungen, um ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) zu erfüllen. Wer heute in Erneuerbare investiert, sichert sich nicht nur stabile Renditen, son-

dern beteiligt sich auch an der größten industriellen Transformation seit der Industrialisierung.

Weckruf an die Welt

Die derzeitige Energiekrise ist kein vorübergehendes Phänomen, sondern wird unsere Welt noch auf Monate und Jahre prägen. Und sie ist ein Weckruf an alle: Wer auf fossile Brennstoffe setzt, bleibt abhängig von Krisen, Preisschwankungen und geopolitischen Machtkämpfen. Wer hingegen auf Erneuerbare Energien setzt und in diese investiert, trifft eine Entscheidung für Stabilität, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Sicherheit (Alexander Ullrich)



Viele verzweifeln an den hohen Tankkosten.

Foto: Freepik

Über VolksInvest

Die Zeiten, in denen lukrative Investitionen abseits der Börse nur großen Anlegern vorbehalten waren, sind vorbei. Gemeinsam mit dem börsennotierten Finanzierungsdienstleister FINEXITY Group (Börsenkürzel: FXT) eröffnet die EGRO Mediengruppe Privatpersonen den Zugang zu renditestarken Investitionsmöglichkeiten.

In unserer wöchentlichen Rubrik „VolksInvest“ werden Sie durch Kapitalmarkt-Experten zu Themen wie erneuerbare Energien informiert. Die FINEXITY Group fungiert dabei als digitale Abwicklungsplattform für Privatanleger, die den einfachen, transparenten Zugang zu erneuerbaren Investitionen ermöglicht. Sichern Sie sich noch heute Ihre

Startboni in Höhe von 3% auf Ihre erste Investition. Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte der Webseite. **Jetzt sofort loslegen: www.volks-invest.de**



LOKALSPORT

LSC Bad Homburg startet in die Flugsaison 2026

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Wochenende hat der LSC Bad Homburg mit dem jährlichen Anfliegen offiziell die Segelflugsaison 2026 eröffnet. Am Samstag, 28. März, wurde dabei das Fluggelände für den Flugbetrieb vorbereitet, sowie die Segelflugzeuge aufgebaut. Erste Flüge über den Taunus und das Sauerland haben vom Flugplatz in Obernhain bereits stattgefunden. Am vergangenen Sonntag konnte LSC-Pilot Luis Straub mit seinen 14 Jahren sogar seinen ersten Alleinflug meistern, ein ganz besonderes Erlebnis in der Ausbildung zum Segelflugschüler. Wie bereits in den vergangenen drei Jahren hat Gerd Spiegelberg das Gebirgsflugtraining im spanischen La Cerdanya organisiert, das dieses Jahr in den letzten drei Märzwochen stattfand. Mit dabei der kurz zuvor von der Neulackierung abgeholte Leistungsdoppelsitzer vom Typ „Duo Discus“. Bei der Neulackierung wurde erstmalig auch die Rumpfnase rot lackiert – ein visueller Sicherheitsgewinn in den noch bis in tiefe Lagen verschneiten Bergen. Mit dabei waren die LSC-Piloten Burkhard Müller, Philipp Wischniewski und Jens Finkbeiner. Sie alle konnten die traumhaften Landschaften der Pyrenäen, die sich strukturell von den Alpen unterscheiden, bei ihren Flügen bewundern. Nationalmannschaftsmitglied Steffen Göttler

war Ende März mit mehreren hessischen Nachwuchspiloten im südfranzösischen Sisteron, um als Trainer seine Erfahrung weiterzugeben. Dabei haben Steffen und seine „Trainees“ Flüge in der Frühjahrs-thermik, dem Hangwind sowie in der Welle gemacht und damit alle drei möglichen Aufwindtypen erfliegen. Beim Wellenflug strömt der Wind über ein Hindernis und induziert im Lee des Hindernisses unsichtbare „Luft-Wellen“, die in ihrer vertikalen Ausdehnung das auslösende Hindernis um ein Vielfaches überragen können. Wellenflüge sind meistens sehr besondere Segelflüge in kräftigen, aber extrem ruhigen Aufwindgebieten.

Durch seine raumgreifenden Streckenflüge in Namibia führt aktuell LSC Pilot Tobias Welsch die weltweite Segelflugwertung auf Platz 1 an. Für Jan Omsels steht dieses Jahr auch ein großes Ereignis an: Er fliegt im Mai die Weltmeisterschaften in Tschechien mit und vertritt damit die Taunus Region auf internationaler Bühne.

Die LSC-Piloten hoffen nun auf gute Wetterbedingungen in den kommenden Wochen und auf eine schöne Segelflugsaison 2026. Diese wird für den Verein eine ganz besondere werden, da der LSC dieses Jahr sein 75. jähriges Jubiläum feiert.



Neulackierter Duo Discus mit dem Wettbewerbskennzeichen „GM = Golf Mike“ beim Start in La Cerdanya. Foto: LSC Bad Homburg

Tanzturnier im Kurhaus: „Bad Homburg International“

Bad Homburg (hw). Im Kurhaus wird es wieder sportlich und glamourös zugehen. Am Samstag, 18. April, wird dort das 39. Tanzturnier „Bad Homburg International“ durchgeführt. Die weltweit beachtete Veranstaltung ist seit Wochen ausverkauft. Die gute Nachricht für die Freunde des Tanzsports, die im festlichen Rahmen eines Balls auch gern das Tanzbein schwingen möchten: Trotz der Unsicherheit bezüglich der Zukunft des Kurhauses können ab dem Montag, 20. April, online über kartenbestellung.dfk@gmail.com Tickets für die Jubiläumsausgabe am 17. April 2027 geordert werden. „Seit zwei Wochen haben wir die Zusage der Stadt, auch im kommenden Jahr das Turnier im Kurhaus veranstalten zu können“, sagt ein überglücklicher Turnierleiter Sascha Karabey. Was danach passiert, hängt von mehreren Faktoren ab. Da die Tanzschule Karabey, in der die Hauptlast der Organisation und der größte Teil des Ticketverkaufs abgewickelt wurden, ihren Betrieb zum 30. Juni einstellen wird, muss alles neu geregelt werden. „Wir können aktuell nicht sagen, ob und wie lange es nach 2027 eine Fortsetzung geben wird. Wir müssen abwarten, wie es ohne die Tanzschule funktionieren kann. Und vor allem wissen wir nicht, wie es mit der Lokalität weitergeht. Wie und wann es mit dem geplanten Um- oder Neubau des Kurhauses losgeht, vermag heute niemand zu sagen. Eines ist gewiss: Ein Fortsetzen des Turniers nach einer mehrjährigen Pause würde nicht funktionieren. Das ginge nur kontinuierlich und unter der Prämisse, dass uns die Sponsoren und Unterstützer auch woanders die Stange halten würden“, erklärt Sascha Karabey. Er wird am 16. August gemeinsam mit seiner Frau Jennifer beim Turnverein Oberstedten ein neues Projekt starten, das sich zwar von allen

üblichen unterscheidet, aber das gleiche Ziel hat: Den Interessenten das Tanzen nahe zu bringen. „Es werden keine Tanzkurse“, betont Sascha Karabey, der das Projekt „Tanzkonzept by S&J Karabey“ nennt.

Aktuell gilt seine Konzentration ausschließlich dem Turnier, das, wie seit seiner Premiere im Kurhaus im Jahre 1986, vom Tanzclub „Der Frankfurter Kreis“ veranstaltet, in enger Abstimmung mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes, geplant sowie vom Kur- und Kongress und der Spielbank Bad Homburg als Hauptsponsoren unterstützt wird.

Trotz einigen kurzfristigen Absagen gelang es einmal mehr, ein Weltklasse-Starterfeld im Kurhaus zu versammeln. Im „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ der Standardtänzer sind klare Favoriten die Ukrainer Dmytro Lishchuk/Liza Perepelytsia. Platz zwei dürfte sehr umkämpft sein: Aspiranten sind die Vorjahres-Dritten, die „10-Tänze-Weltmeister“ Mark Chilcote/Madison Ingoldsby (England), ihre Landsleute Kirill Novikov/Tallulah Wilkinson, die Vorjahresvierten Kamil Mecha/Julia Tuchewicz aus Polen sowie die italienischen EM-Finalisten Alessio Simonata und Kasia Kostanczuk.

Beim „Großen Preis der Spielbank Bad Homburg“ der „Lateiner“ ist der Ausgang völlig offen. Siegchancen rechnen sich die beiden ukrainischen Paare Andrii Shtepka/Alina Liedtke und die WM-Finalisten Oleg Skasiv/Viktoriia Maister, die Vorjahresdritten Andrea Erdas und Alessia Carta aus Italien sowie die Finnen Kaapo Tusa/Valeriia Shpargaliuk aus. Die zugehörige Livemusik für das Turnier ebenso wie für das Ball-Publikum liefert seit 2015 das Linzer „pt Art-Orchester“. Komplettiert wird das Programm durch ein herausragendes Show-Highlight des Duos Jordanella.

Hannah und Anastasia holen hervorragende Titel

Bad Homburg (hw). Nach der Teammeisterschaft hatten die erfolgreichen Rope Skipper der Homburger Turngemeinde nicht viel Zeit, um sich auf ihre Deutschen Einzelmeisterschaften und das Bundesfinale im schwäbischen Ellwangen vorzubereiten. Insgesamt 150 Sportler durfte der Ausrichter FC Röhlingen in der Rundsporthalle vergangenes Wochenende begrüßen. Von den HTG Power Jumper traten Zoé Veidt (12 Jahre), Hannah Dutschke (13 Jahre), Theresa Furthner (14 Jahre) und Anastasia Ananina (15 Jahre) an. Sie krönten ihre tollen Leistungen am Samstag und Sonntag mit zweimal Gold, einmal Silber, einmal Bronze und sogar noch mit einer EM-Qualifikation in 30 Sekunden Speed für Hannah Dutschke. Zum allerersten Mal traten Zoé (Altersklasse 4) und Theresa (Altersklasse 3) bei den Deutschen Einzelmeisterschaften an. Sie kamen sehr gut durch die Speed-Disziplinen und leisteten sich lediglich in den Freestyles den einen oder anderen kleinen Patzer. Mit 1.359 Punkten kam Zoé auf Platz 6 und Theresa mit 1.274 Punkten auf Platz 22 bei dieser großen Konkurrenz aus ganz Deutschland.

Hannah (Altersklasse 3) konnte sich mit ihrer Erfahrung aus den Vorjahren in der Disziplin 30 Sekunden Speed direkt auf den ersten Platz durchsetzen. Sie sprang hervorragende 88 Zähler (176 Sprünge) auf die Fläche und gewann damit diese Einzeldisziplin vor Lieve Schurau (MTV Treubund Lüneburg) und Leni Rechtenbacher (FC Röhlingen) sowie Matilda Bittner

(TV Freiburg St. Georgen). Es lief für Hannah auch in der Ausdauer-Disziplin „3 Minuten Speed“ sehr gut. Sie belegte mit 420 Zählern (840 Sprüngen) den 3. Platz hinter der Siegerin Matilda Bittner und der zweitplatzierten Lieve Schurau. Auch mit der Freestyle-Darbietung konnte Hannah überzeugen und kam dann im Overall-Ergebnis hinter der Lokalmatadorin Leni Rechtenbacher vom Ausrichterverein FC Röhlingen auf den 2. Platz. Mit einem kompletten Medaillensatz um den Hals strahlte Hannah am Ende des Tages, als die Qualifikationen vom Deutschen Turnbund verkündet wurden. In der Disziplin „30 Sekunden Speed“ darf sie bei den Junior European Championship (12 bis 15 Jahre) in Oslo/Norwegen als Nummer 1 Deutschland vertreten.

Für Hannah ist ihre zweite EM-Qualifikation eine schöne Bestätigung ihrer Leistungen, war sie im Vorlauf doch leicht verunsichert worden, wiederholt nicht von den Verantwortlichen des Landeskaders bedacht worden zu sein.

Um das Wochenende perfekt zu machen, reiste Anastasia am Sonntag zum Bundesfinale an, um in der Altersklasse 2 (16- bis 18-Jährige) die Disziplin 30 Sekunden Speed im Bundesfinale zu absolvieren. Sie kam, sprang und siegte! Mit 85 Zählern (170 Sprüngen) gewann sie das Bundesfinale, gemeinsam mit Jule Fischer von der TSG Seckenheim.

Das Trainer-Team Michaela, Clara und Johannes Kowalski ist sehr zufrieden mit dem Abschneiden der vier HTG-Springerinnen.

Aktiv den Beckenboden stärken

Bad Homburg (hw). Um einer Blasenschwäche vorzubeugen oder bestehende Probleme zu verbessern, braucht es einen kraftvollen Beckenboden. Die Beckenbodenmuskulatur sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion, gibt Kraft und Energie und stützt den Rücken. Für Frauen, die ihren Beckenboden stärken möchten, bietet der Turnverein Gonzenheim ab Mittwoch, 15. April, einen Beckenboden-Einsteigerkurs an. An acht Terminen, jeweils mittwochs von 18.45 bis 19.45 Uhr, lernen die Teilnehmerinnen, ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Das Training hilft, einer Blasenschwäche vorzubeugen beziehungsweise bestehende Probleme zu verbessern. Zu den Kursen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Die Kursgebühr für acht Termine beträgt 70 Euro (40 Euro für Vereinsmitglieder). Die Kurse finden in der Gymnastikhalle des TV Gonzenheim an der Langen Meile statt und sind vor den Sommerferien beendet. Ein weiterer Beckenbodenkurs wird ab dem 14. April dienstags von 16.45 bis 17.45 Uhr in Ober-Eschbach angeboten. Informationen und Anmeldung unter der E-Mail-Adresse wohl-fuehlfitness@mail.de oder unter 0179-3897323.

Kirschblütenwanderung nach Ockstadt

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. April, lädt der Taunusclub zu einer geführten Kirschblütenwanderung nach Ockstadt ein. Treffpunkt ist um 9.50 Uhr am Busbahnhof Steig 2 am Bahnhof in Bad Homburg. Die Anreise erfolgt zunächst mit dem Schienenersatzbus und anschließend mit der Regionalbahn RB 16 bis Friedberg Süd. Von dort führt die Wanderung zunächst zum Schloss in Ockstadt, vorbei an den Straußheimer Teichen. Am Schloss Ockstadt wird gegen 12 Uhr mit den Wandernden der Kurzwanderung der Weg zur Hollerkapelle erkundet. Dort gibt es ein Picknick, bitte dazu selbst Rucksackverpflegung mitnehmen. Die Wanderung führt durch die hoffentlich noch blühenden Kirschplantagen und bietet eindrucksvolle Ausblicke in die Wetterau. Eine Einkehr ist je nach Verlauf in einer Straußen-Wirtschaft in Ockstadt möglich. Von Ockstadt geht es entlang des Seebachs zurück zum Bahnhof Friedberg-Süd. Die lange Wanderung über 14,4 Kilometer startet und endet in Friedberg-Süd. Die kurze, rund sechs Kilometer lange Wanderung startet und endet am Schloss Ockstadt. Interessierte sind eingeladen, an der Wanderung teilzunehmen. Zur Planung wird um eine kurze Zusage bis Freitag, 17. April, bei Hendrik Rosenberry per E-Mail an rosenberry@live.de oder Telefon 0151-11871324 gebeten.

Herz aus dem Takt? Was wirklich zählt

Bad Homburg (hw). Herzstolpern, Herzrasen oder ein plötzlich auffälliges EKG auf der Smartwatch: Viele Menschen kennen solche Momente – und sind verunsichert. Wie gefährlich ist das wirklich? Und vor allem: Was kann ich selbst tun, um mein Herz gesund zu halten? Antworten auf diese Fragen gibt Prof. Dr. med. Thomas Wendt in einem ebenso fundierten wie alltagsnahen Vortrag am Montag, 13. April, um 19 Uhr im Kurhaus Bad Homburg. Unter dem Titel „Wenn das Herz außer Takt gerät und das Smartphone ein ‚komisches‘ EKG aufzeichnet“ zeigt der erfahrene Kardiologe, wie häufig Herzrhythmusstörungen tatsächlich sind – rund 80 Prozent aller Menschen sind im Laufe ihres Lebens betroffen. Entscheidend ist dabei die richtige Einordnung: harmloses Herzstolpern oder behandlungsbedürftige Erkrankung? Ein besonderer Schwerpunkt des Abends liegt auf einem oft unterschätzten Schlüssel zur Herzgesundheit: regelmäßige, gezielte Bewegung. Anschaulich wird erklärt, warum körperliche Aktivität

zu den wirksamsten Maßnahmen der Prävention gehört und weshalb neben der professionellen medizinischen Betreuung, auch eine umfassende Fitnessbetreuung – wie sie im Kur-Royal Aktiv angeboten wird –, den entscheidenden Unterschied macht. Denn richtig dosierter und begleiteter Sport stärkt nicht nur das Herz, sondern gibt auch Sicherheit im Umgang mit bestehenden Beschwerden. Darüber hinaus beleuchtet der Vortrag die Chancen und Grenzen moderner Wearables wie Smartwatches: Sie ermöglichen erstmals, Herzrhythmusstörungen im Alltag aufzuzeichnen, können aber auch zu Fehleinschätzungen führen. Wie man diese Daten sinnvoll nutzt und richtig interpretiert, erfahren die Teilnehmer verständlich und praxisnah. Der Vortrag richtet sich an alle, die ihre Herzgesundheit aktiv verbessern möchten, bereits Erfahrungen mit Herzstolpern gemacht haben oder moderne Technologien besser einordnen wollen. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter info@kur-royal-aktiv.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 12. April

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 12. April

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Kirche Kunterbunt (Aichele)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 11. April

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. April

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

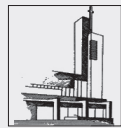
Dorotheenstraße 17

Samstag, 11. April18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde**Sonntag, 12. April**9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Österliche Vesper**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 11. April

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. April10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 12. April

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 12. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 12. April

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 11. April

18 Uhr Eucharistiefeier

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Wach)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 12. April

Kein Gottesdienst

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Synek)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · **Annika Marte**
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · **Jörg Marwitz**
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · **Christoph Gerdes**
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Gerdes)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Maschke)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst (Bender)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 12. April9.30 Uhr Gottesdienst in
Ober-Erlenbach (Dr. Müller)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Dr. Müller)**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 12. April9 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 12. April

10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 11. April

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 12. April10.30 Uhr Heilige Messe mit feierlicher
Erstkommunion der Ober-Erlenbacher und
Ober-Eschbacher Erstkommunionkinder



WIR GEDENKEN



Ludwig Bubser

14. August 1948 – 06. April 2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von dir, lieber Papa und Ehemann. Die Musik hat dich dein Leben lang begleitet und sie wird uns immer an dich erinnern.

Die Beisetzung findet am Mittwoch, 15. April 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Neu Anspach Mitte statt.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Marie-Christine
Deine Kinder Marie-Claire, Melanie, Matthias und Marcus

Für immer in unseren Herzen.



PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

ALLE LEISTUNGEN AUS EINER HAND.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elfriede Jordan

* 27. 6. 1932 † 28. 3. 2026

In stiller Trauer
Wolfgang und Gabi mit Natascha
Melanie und Jörg
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



DANKSAGUNG

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Willi Betz

* 9. 7. 1926 † 28. 3. 2026

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, haben wir Abschied genommen.

Familien Betz

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Danke für alle Zeichen der Anteilnahme.

Vortrag von Jürgen Vits am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Bad Homburg (hw). Einen eindrucksvollen und zugleich nachdenklich stimmenden Einblick in die Verflechtung von Familiengeschichte und deutscher Zeitgeschichte erhielten die Schülerinnen und Schüler zweier Q4-Geschichtskurse am Montag, 16. März, anstelle des regulären Unterrichts. Der Autor Jürgen Vits stellte im Rahmen eines Vortrags zentrale Aspekte seiner biografischen Spurensuche vor und schlug dabei eine Brücke vom 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ausgehend von seinem Buch „Sanssouci. Auf den Spuren einer deutsch-belgischen Familie im bewegten 20. Jahrhundert“, das von seiner eigenen Familiengeschichte vom Ersten Weltkrieg über die Zeit des Nationalsozialismus bis in den Kalten Krieg erzählt, zeigte Vits, wie historische Großereignisse individuelle Lebenswege prägen. Im Zentrum stand dabei insbesondere die Rolle seines Vaters, der als Jugendlerner in der Hitlerjugend sozialisiert wurde und später der NSDAP beitrug. Vits machte deutlich, wie stark ideologische Prägung und Gemeinschaftsgefühl kritisches Denken unterdrücken konnten. Ein besonderer Fokus lag auf der Attraktivität nationalsozialistischer Jugendorganisationen. Diese hätten durch Abenteuer, Zugehörigkeit und klare Strukturen junge Menschen gebunden und gleichzeitig ihre Fähigkeit zur kritischen Distanz eingeschränkt. Vits zog hierbei Parallelen zu anderen autoritären Systemen des 20. Jahrhunderts und zeigte, wie Indoktrination funktioniert. Auch die Rolle von Schule und Erziehung wurde thematisiert: Während eine ältere, vom Nationalsozialismus geprägte Lehrergeneration oft autoritär auftrat, habe die sogenannte 68er-Generation einen grundlegenden Wandel hin zu einer offenen, demokratischen und kritischen Bildung angestoßen.

er an individuelle Beispiele von Mut und Zivilcourage, etwa die Rettung jüdischer Kinder unter lebensgefährlichen Bedingungen. Anhand persönlicher Quellen, wie Tagebüchern seines Vaters, verdeutlichte Vits die tief verankerte rassistische Ideologie jener Zeit. Diese Zeugnisse seien wertvoll, müssten jedoch stets kritisch eingeordnet werden, da sie die Denkweisen und Überzeugungen ihrer Entstehungszeit widerspiegeln. Abschließend stellte der Autor Bezüge zur Gegenwart her und warnte vor aktuellen Gefährdungen demokratischer Strukturen durch Populismus, Feindbilder und politische Radikalisierung. Erinnerung dürfe daher nicht als bloße Last verstanden werden, sondern müsse als aktive Verantwortung begriffen werden. Die Veranstaltung wurde von Geschichtslehrer Alexander Palchik organisiert und bot den Schülerinnen und Schülern beider Kurse die Möglichkeit, Geschichte nicht nur als abstraktes Fach, sondern als persönliche und gesellschaftliche Herausforderung zu begreifen. Der Vortrag regte zu intensiven Diskussionen über die eigene Familiengeschichte an und unterstrich die Bedeutung historischer Bildung für eine demokratische und wachsame Gesellschaft.



Jürgen Vits war fleißig und hat im (Familien-) Archiv allerlei Hörenswertes gefunden, das er den Schülern vortrug. Foto: privat

Aus dem Familienarchiv

Dieser Bruch sei entscheidend gewesen, um sich von den Denkmustern der Elterngeneration zu emanzipieren. Eindringlich schilderte Vits zudem die breite gesellschaftliche Zustimmung zum Nationalsozialismus und die Verdrängung von Verantwortung nach 1945. Viele Menschen hätten mehr über die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung gewusst, als sie später einräumten. Gleichzeitig erinnerte

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 7: Vermögen: Alles wird geteilt?
von Andrea Peyerl

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz

erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 23. April 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

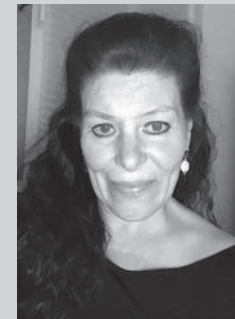
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Neue Informationstafel zu den „Kelten am Altkönig“

Hochtaunus (kw) – Der Altkönig gehört nicht nur zu den markantesten Erhebungen im Taunus und bietet daher einen wunderschönen Ausblick, er hat auch eine lange Siedlungsgeschichte: Bereits um 400 vor Christus haben die Kelten hier eine Höhensiedlung errichtet. Noch heute zeugen die eindrucksvollen Ringwälle von dieser Zeit. Die Kelten hatten mit dem Heidetränk-Oppidum als wichtigstem keltischen Zentrum der Region lange einen bedeutenden Einfluss. Um das Bewusstsein für die kulturhistorische Vergangenheit des beliebten Ausflugsziels zu stärken, hat der Naturpark Taunus in Zusammenarbeit mit den Taunusgymnasium Königstein und dem Rotary-Club Bad Soden-Königstein eine großformatige Informationstafel erstellt. Diese wurde jetzt am viel frequentierten Wanderparkplatz „Große Kurve“ installiert, von wo aus sich der Altkönig erwandern lässt. Die Tafel beinhaltet neben Informationen zu den Kelten am Altkönig und um Oberursel auch einen umweltverträglichen Routenvorschlag zum Gipfel. „Es ist toll, wie sich hier Schüler aus ei-

genem Antrieb mit der Geschichte des Taunus auseinandergesetzt und sich für ein solches Projekt zusammengetan haben. Das ist vorbildlich. Von dem Ergebnis profitieren künftig alle Besucher“, lobte Landrat Ulrich Krebs bei der Einweihung der Tafel. In der Tat: Die vier Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Mathematik, die kurz vor dem Abitur stehen, haben sich außerhalb von Unterricht oder Arbeitsgemeinschaften mit ihrem Mathelehrer zusammengetan, um sich der Geschichte der Kelten zu widmen. „Es ist wichtig, etwas über die Heimat und deren Historie zu wissen, und das Thema war interessant“, sagt Luisa Schneider, eine der drei Schülerinnen, die zusammen mit ihrem Lehrer Ulf Linke bei der Einweihung dabei sein konnten. Linke beschreibt die akribischen Recherchen, die sie unter anderem mit dem Vortanuseum Oberursel und dem Landesmuseum zusammengebracht hatten. Die Idee entstand, weil sich die Schüler die Frage gestellt hatten, was es Interessantes in der Umgebung gibt. Umso erfreulicher, dass die Rotarier die

Entwicklung und Anfertigung der Tafel ermöglichen. Klaus Schmitte, Präsident des Rotary Clubs, zeigte sich von dem Ergebnis beeindruckt und bedankte sich für das Engagement. Die Unterstützung solcher Projekte sieht er als eine Kernaufgabe. Man könne sich gut vorstellen, dass es nicht bei der einen Tafel bleibt, sondern dass das Projekt fortgesetzt wird. Mit der Installation der neuen Tafel ist ein weiterer Schritt unternommen worden, die reiche Geschichte des Taunus zu vermitteln und das Bewusstsein für den Schutz archäologischer Denkmäler zu stärken. Nicht nur die keltischen Spuren am Altkönig machen den 798 Meter hohen Berg so besonders. Auch der dortige Naturraum ist besonders schützenswert. So liegt er in einem Naturschutzgebiet, die Gipfelregion ist als Europäisches Flora-Fauna-Habitat (FFH-Gebiet) ausgewiesen. Deswegen ist die touristische Erschließung ein zweischneidiges Schwert. Der Naturpark verzichtet in diesem Bereich bewusst auf die Markierung von Wanderwegen, weist für Interessierte auf der neuen Tafel aber

die Strecke aus, auf der Natur- und Geschichtsbegeisterte bis auf den dritthöchsten Gipfel des Taunus gelangen können.



Auf den Spuren der Kelten (v.l.): Rainer Schmitt, Dr. Altfried Lütkenhaus, Klaus Schmitte (alle Rotary-Club Königstein), die Schülerinnen Elina Cleppien, Sarah Burkhardtova und Luisa Schneider, Ulf Linke (Lehrer Taunus Gymnasium), Maja Garlich, (Stv. Geschäftsführung Naturpark Taunus) und Landrat Ulrich Krebs
Foto: Naturpark Taunus

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf.
Tel. 0177/7177706

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Thomas kauft an: Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo-So 8-20 Uhr.
Tel. 06074/ 8456604

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchste Preise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Kaufe Möbel aller Art. Porzellan, Kaffeeservice, Feuerzeug, Füllfederhalter, Briefmarken, Münzen, Teppiche, Fotoapparat, Camera, Armband, Uhren auch defekt, Silberbesteck aller Art. Einfach alles anbieten.
Tel. 0163/2465278

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst.
Tel. 0157/54508949

Kaufe von A-Z: Omas alten Hausrat, Porzellan, Gemälde, Uhren aller Art, Zinngeschirr, Tafelsilber, Möbel, Münzen, Schmuck, Militaria, Geigen, Cello usw. Alles anbieten.
E-Mail: schmitt.albert@gmx.net

Markenarmbanduhren, kaufe alte und neue => Rolex, Cartier, AP u. Weitere. Auch defekt!
Tel. 0152/57803822

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermiete Duplex Garagen-Stellplatz ab 1. Mai 2026 in Königstein, Bischof-Kindermann Str., Preis: 65,-€ pro Monat.
Tel. 0172/6640893

Kfz-Stellplatz im Zentrum von Bad Homburg ab 01.05.2026 für 70,- € mtl. zu vermieten.
Tel. 0177/1486461

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Gibt es auch noch nette Frauen, alle Nationen, auch Reifer, die kleinen verh. Oldie auch o. fin. Interessen für faire Freundschaft, evtl. mehr treffen wollen?
frankfurteroldie@gmail.com

Er, 64 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Arch., sucht attrakt., reife +70J., Sie, für gelegentl., diskrete, fantasievolle Tagesfreizeiten.
E-Mail: schmuck-liebhaber@web.de

Attr. Paar (Er 55/Sie 38) schlank, sportlich suchen neugierige Sie für spannende Begegnungen.
E-Mail: menage6@web.de

PARTNERSCHAFT

Sympathische Frau, 57 J., ehrlich und zuverlässig mit fröhlichem Wesen. Meine Leidenschaften sind Kochen, Sport und Wanderungen. Ich stelle keine hohen Ansprüche und wünsche mir einen einfachen, treuen Partner.
anna.herzlicht@gmail.com

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, gebildet. Ihre Einladung gern konkret an: liebetaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Agnes, 68 Jahre, verwitwet und kinderlos, bin gut aussehend, eine leidenschaftliche Köchin, mag Musik, die Natur. Ich habe über 40 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Habe ein kleines Auto und bin nicht ortsgelassen. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren, Sie dürfen auch gerne älter sein pv
Tel. 0160 - 97541357

Attraktiver Bürokaufmann Daniel Mitte 40 schlank, sportlich, humorvoll und sehr häuslich mit Familiensinn. Fühle mich sehr alleine und suche eine liebevolle Frau mit Herz und Humor die sich wie ich nach einer harmonischen Partnerschaft sehnt. Freue mich sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich einfach. ü.Pvs 01525970477

Leidenschaftliche Doris 50J. mit weibl. Figur vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen.
ü.Pv Tel/sms 01607998576

Tolle Witwe Marlene 66 gelernte Krankenschwester, mit schöner Figur. Bin sehr aktiv und lebensfroh trotz EFH nicht ortsgelassen. Bei Sympathie und beiderseitigen Willen, würde ich es vermieten oder verkaufen um zu Dir zu ziehen. Bin sehr verschmüht, häuslich und kann sehr gut kochen. Gerne kann ich uns was ZAUBERN für unser 1. Treffen.
ü.Pv 015127186363

Bildhübsche Susi 37 sportl. schlank für jeden Spaß zu haben. Suche einen liebevollen, kräftigen Mann. Du sollst ehrlich, zuverlässig und treu sein. Melde Dich, gerne können wir uns auf ein Eis treffen. Tel/sms 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu

Birgit (60) blond, hübsch u. schlank. Bin naturliebend, unkompliziert u. auch bereit umzuziehen. Große Ansprüche habe ich nicht. Suche üb. pv einen ganz normalen Mann, Alter egal, der es ehrlich meint.
Tel. 0176-57606003

► Traudel, 71 J., sympath. Witwe, gute Autofahrerin, liebe Haus- u. Gartenarbeit u. ein friedliches Zuhause. Streit liegt mir fern. Sind Sie auch alleinstehend oder verwitwet? Anruf üb. pv, vielleicht verstehen wir uns auf Anhieb. Alter zweitrangig.
Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

HÄUSLICHE PFLEGE

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht neue Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Biete Haushaltführung, Körperpflege, Alltagshilfe, Betreuung generell, Einkaufen usw.
Tel. 01590/1489862

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schnäppchen: Schmitt-Arnolds-hain, 392 m² Wiese – LW-Fläche für nur 9000,- € dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

Rentnerhepaar sucht Kleingarten zur Pacht in Kelkheim oder Liederbach.
Tel. 06195/6761075

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

IMMOBILIENMARKT

Vielseitiges Wohn- und Geschäftshaus in zentraler Lage von Oberursell!

Wohn- und Gewerbefläche: ca. 260 m², Grundstück: 437 m².
Mit Garage, Wintergarten, Werkstatt und Garten, Gaszentralheizung
Baujahr laut Energieausweis: ca. 1875
Bedarfsausweis: Endenergiebedarf 226,32 kWh/(m²·a), Effizienzklasse G
Provision für den Käufer: 5,95 % inkl. MwSt., Kaufpreis: 649.000 €

Kontakt:

J&P Immobilien GmbH, Phillip Becker
Tel. +49 1573 0830765 • phillip.becker@jpimmobilien.com

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Charlotte König vom KFG gewinnt Kreisentscheid Nord

Bad Homburg (hw). Toller Erfolg für Charlotte König: Die Schülerin aus der 6c des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums hat nach dem Schulent-scheid auch den Kreisentscheid Nord beim Vorlesewettbewerb gewonnen!

Diese dritte Runde des bundesweiten Wettbewerbs wurde am Sonntagmittag, 22. Februar, in der Buchhandlung „Supp's“ in Bad Homburg ausgetragen. Insgesamt traten neun Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen weiterführenden Schulen des nördlichen Hochtaunuskreises an, um zunächst drei Minuten lang einen selbst ausgewählten Text und später zwei Minuten lang auch einen unbekannt Fremdtex zu lesen. Dabei zeigte sich schnell, dass Charlottes gelesene Szene aus dem Buch „Gips oder: Wie ich an einem Tag die Welt repariert habe“ von Anna Woltz nicht nur das Publikum, sondern auch die dreiköpfige Jury überzeugen konnte. Ebenso gelang es ihr, den fremden Text aus dem Buch „Die Stadt der Magier und Diebe“ von Judith Mohr mit sehr guter Betonung souverän vorzutragen, sodass sich die Jury nach kurzer Beratungszeit festlegte und Moderatorin Martina Bollinger die Siegerin des Tages verkünden konnte. Zum Lohn für ihre hervorragenden Leseleistungen erhielt Charlotte die Siegerurkunde und zwei Buchgeschenke. Außerdem wird sie in der dann vierten Runde des Vorlesewettbewerbs den nördlichen Hochtaunuskreis mit einer neuen Lektüre vertre-



Die Qualifikation für die vierte Runde geschafft: Charlotte König setzte sich durch und freut sich auf den Bezirksentscheid am Sonntag, 12. April. Foto: privat

ten. Der Bezirksentscheid wird am Sonntag, 12. April, erneut in der Buchhandlung „Supp's“ stattfinden. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der seit 1959 von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet wird. Er umfasst mittlerweile jährlich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der Stufe 6.

Flurtour in Ober-Erlenbach: Landwirtschaft zum Anfassen

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „Flurtour – Landwirtschaft zum Anfassen“ lädt der Ober-Erlenbacher Ortsbauernverband in diesem Frühjahr wieder alle Bürgerinnen und Bürger zu öffentlichen Feldrundgängen ein. Die Stadt Bad Homburg unterstützt die Veranstaltungsreihe, die einen direkten Einblick in die heutige regionale Landwirtschaft ermöglicht. An drei Sonntagen, 12. April, 10. Mai und 7. Juni, starten die rund zweieinhalbstündigen Führungen jeweils um 11 Uhr. Treffpunkt ist Im Lohweg 8 in Ober-Erlenbach.

Die Landwirte führen über eine etwa zweieinhalb Kilometer lange Strecke durch die Feldflur und erklären ihre Arbeit vor Ort. Bei den ersten beiden Terminen wird zudem der städtische Ranger Boris Heinrich über Naturschutzaspekte, Wegegebote und das Miteinander von Landwirtschaft, Natur und Erholung berichten. Nach jeder Tour erwartet die Teilnehmer ein kleiner Imbiss. Die Veranstalter freuen sich auf Besucherinnen und Besucher jeden Alters – ein spannender Einblick in die heimische Landwirtschaft ist garantiert.



Der Holzstapel brennt bis in den späten Abend und wärmt die Gäste.

Foto: privat

Osterfeuer in Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Die Gonzenheimer und ihre Gäste und Freunde haben am Samstagabend vor Ostern nur das eine Ziel: hinauf zum Bornberg! Da kann es in Gonzenheim noch so viele Verkehrsumleitungen wegen des U-Bahn Baus geben, die Richtung zum Bornberg bleibt. Und so strömten auch dieses Jahr die Gäste, Hunderte zählend, an dem von den Landfrauen östlich geschmückten Brunnen vorbei, hinauf zur großen Wiese beim „Börnchen“. Fleißige Hände des Vereins „Bürger für Gonzenheim“ hatten dort am Gründonnerstag eine Feuerstelle ausgehoben und über die Woche von nahe liegenden Großmärkten trockenes Abfallholz eingesammelt und gestapelt. Mit dabei war für diesen „Ernstfall“ natürlich die „Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, insbesondere mit ihren Jugendabteilungen. Punkt 18 Uhr waren die Vorbereitungen geschafft, der Holzstapel zum Anzünden gerichtet, der Bratwurst-Grillstand der Feuerwehr voll im Gange und die Weine bei den Bürgern für Gonzenheim zum Ausschanken entkorkt. Auch die frischen Brezeln waren eingetroffen. Liebevolle Hände kümmernten sich um den kleinen Nachwuchs und ließen ihn Steckerlbrot über einem kleinen Feuer backen. Nun konnte es losgehen. Mit Mühe

verschaffte sich Dr. Jörg Schmalfeld vom Vorstand der Bürger für Gonzenheim etwas Gehör, begrüßte die erwartungsvollen Gäste und wünschte, dass die Wärme des Feuers noch lange ins Jahr hinein in den Herzen zu spüren sei. Und schon brannte der Holzstapel lichterloh in den noch hellen Nachthimmel. Petrus hatte es wieder gut gemeint mit den Gonzenheimern, er ließ es trocken bleiben bei moderaten Temperaturen und zum Sonnenuntergang einen lebhaften Abendhimmel leuchten. Während an Tischen und Bänken munter getrunken und gegessen wurde, rückten andere nahe an das wärmende Feuer und blickten versunken in die Flammen. Und schön war es, Gitarrenklängen und Gesang zu lauschen. Kurzum, ein wunderbarer Vorabend vor dem Osterfest. Der Holzstapel reichte bis 22 Uhr für angenehme Wärme und leuchtende Flammen. Es war schwer, sich von dem Anblick zu lösen, doch es musste auch einmal Schluss sein, alles wieder verpackt und verstaut werden und das Feuer ausgebrannt und sicher gelöscht sein. Feuerwehr und Bürger für Gonzenheim packten kräftig zu und um Mitternacht war alles vorbei, bis nächstes Jahr wieder. Ein Dank geht an die vielen Helfer für diesen schönen Abend.



Das Steckerlbrot erfreut besonders die Kinder.

Foto: privat

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Fenster für kleine Abenteuer
Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine Welt voller Entdeckungen!

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Wie krisenfest ist unsere Wärmeversorgung?

(DJD). Die Wärmewende braucht neben Klimaschutz und Effizienz einen stärkeren Fokus auf Versorgungssicherheit. Viele Heizsysteme sind vom Strom abhängig: Wärmepumpen, Gas- und Ölheizungen brauchen elektrische Komponenten. Fällt die Stromversorgung aus, stehen diese Anlagen still. Zugleich werden fossile Energieträger teurer, und Deutschland bleibt bei Öl und Gas stark auf Importe angewiesen. Vor diesem Hintergrund rücken regionale Energieträger wie Holz stärker in den Fokus. „Durch nachhaltige Forstwirtschaft und moderne Technik bleibt Holz eine sichere, erneuerbare und klimafreundliche Energiequelle“, sagt Robert Mülleneisen, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverband Ofenbau e.V. Denn der Rohstoff wächst in deutschen Wäldern nach und gilt als relativ preisstabil.



Wer sich frühzeitig über alternative Heizsysteme informiert, ist im Winter unabhängiger von externen Entwicklungen. Foto: DJD/GVOB

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.



Nach dem Eröffnungswalzer durch die Leiterin der Humboldtschule, Uta Stitterich, sorgt ein gemeinsamer Line Dance für Bewegung. Fotos: Neeb

Schulball zum 125-jährigen Bestehen begeistert die Gäste

Bad Homburg (hw). Was im Vorfeld als festlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres angekündigt wurde, entwickelte sich zu einem Abend voller Emotionen, Glanz und Gemeinschaft: Der große Schulball zum 125-jährigen Bestehen der Humboldtschule hat rund 300 Gäste begeistert – und eindrucksvoll gezeigt, was Schule über den Unterricht hinaus leisten kann. Schon beim Betreten der Aula wurde deutlich, dass dieser Abend etwas Besonderes sein würde. Der sonst so vertraute Raum war kaum wiederzuerkennen: Festlich dekoriert, mit stilvoll gedeckten runden Tischen, die bis auf den letzten Platz besetzt waren, verwandelte er sich in einen eleganten Ballsaal. Schüler sorgten dabei nicht nur für Atmosphäre, sondern übernahmen auch als Servicekräfte Verantwortung und trugen maßgeblich zum Gelingen bei.

Traditionell eröffnet wurde der Ball durch die Leiterin der Humboldtschule, Uta Stitterich, gemeinsam mit dem Abiturienten Erik Roeder – mit einem klassischen, langsamen Walzer, der den feierlichen Ton des Abends vorgab. Danach sorgte ein gemeinsamer Line Dance für Bewegung: Schüler zeigten, was sie in den vorbereitenden Stunden der Tanz-AG unter Leitung der Tanzlehrerin Claudia Wehrheim gelernt hatten – dann kamen schließlich die Eltern dazu und sorgten für einen beschwingten Auftakt.

Ein echtes Highlight folgte mit den Überraschungsgästen des Abends: Die Deutschen Meister 2024 der Tanzschulformationen begeisterten mit ihrer eindrucksvollen Show unter dem Motto „The Greatest Showman“. Präzision, Dynamik und große Bühnenpräsenz sorgten für begeisterten Applaus und machten diesen Programmpunkt zu einem der unvergesslichen Momente des Abends. Für die musikalische Begleitung sorgte die „Alain Best Showband“, die mit stilvoller Ballmusik ebenso überzeugte wie mit ihrer energiegeladenen „ABBA-Show“.

Nach rund zwei Stunden weitete sich das Geschehen auf weitere Bereiche der Schule aus. In der Pausenhalle warteten zahlreiche Attraktionen wie verschiedene Diskotheken auf die Gäste. Magentafarbenes Licht, das auf kunstvoll gespannte Fallschirme fiel, verlieh dem Raum eine besondere, fast schon magische Atmosphäre. Ein Publikumsmagnet war die Karaokebar, in der Lehrerin Ida Gubitzer mit ihrer mitreißenden Interpretation von „Mr. Brightside“ für Begeisterungstürme sorgte. Auch das eigens eingerichtete Casino zog viele Besucher an. Organisiert von Timo Schwarzer vom Magic Bowl in Oberursel, bot es mit Blackjack-Tischen und einem Roulette ein täuschend echtes Spielerlebnis. Darüber hinaus

stiftete er spontan zwei Eintrittskarten für ein Spiel von Eintracht Frankfurt für die Tombola – ein Gewinn, der für Begeisterung sorgte.

Ein weiteres Glanzlicht setzte zu späterer Stunde ein musikalischer Überraschungsgast: Einer der besten Udo-Jürgens-Imitatoren Deutschlands, Udo Jay, nahm am großen Flügel im Ballsaal Platz und sorgte mit seinem Auftritt – ganz im Stil des großen Entertainers – für echtes Gala-Ambiente und begeisterte Zuhörer.

Auch bei Tombola und Casino warteten zahlreiche attraktive Preise auf die Gäste. Den Hauptpreis, ein „elektrisches Wochenende“ im neuen BMW iX3 der Firma Weller, gewann Ole Kubas. Über die begehrten Karten für ein Spiel von Eintracht Frankfurt durfte sich Stefanie Schoeder freuen. Ein edles Candlelight-Dinner im Restaurant „La Vecchia Banca“ sowie drei Gutscheine für ein Gourmetmenü im italienischen Restaurant „Da Alfonso“ sorgten für kulinarische Höhepunkte unter den Gezogenen und gingen an glückliche Gewinner.

Der Schulball wurde großzügig von zahlreichen Partnern unterstützt. Zu den Sponsoren zählten unter anderem die Taunus Sparkasse und die Deutsche Leasing, die durch ihr Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Das Event war jedoch weit mehr als ein festlicher Abend: Er war ein Gemeinschaftsprojekt. Wochenlang hatten Schüler in einer Event-AG geplant, organisiert und umgesetzt – von Marketing und Social Media über Kostenkalkulation bis hin zu Technik, DJ-Auftritten, Service, Auf- und Abbau sowie Catering.

Ulrich Neeb, der die Veranstaltung gemeinsam mit der Oberstufe vorbereitet hatte, zeigte sich entsprechend stolz: „Wir danken den Sponsoren, den vielen Gästen – ganz besonders aber unseren Schülern. Sie haben sich als echte Veranstaltungsprofis gezeigt und sind in ihren zahlreichen Funktionen über sich hinausgewachsen. Sie haben allen einen großartigen Abend bereitet.“

Bereits in der Ankündigung war deutlich geworden, dass dieser Ball mehr sein sollte als eine klassische Schulveranstaltung: ein Abend für die gesamte Schulgemeinschaft und die Region, getragen von Eigeninitiative, Kreativität und Teamgeist. Dieser Anspruch wurde nicht nur erfüllt – er wurde übertroffen.

Schulleiterin Uta Stitterich brachte es am Ende des Abends auf den Punkt: „Dieser Ball zeigt, was Schule sein kann: ein Ort des Lernens – aber eben auch ein Raum, in dem Gemeinschaft gelebt wird und in dem wir gemeinsam etwas Großes auf die Beine stellen.“



Die Deutschen Meister 2024 der Tanzschulformationen begeisterten mit ihrer eindrucksvollen Show unter dem Motto „The Greatest Showman“.

Notstromgenerator für Krankenhaus in Zhofti Vody

Bad Homburg (hw). Der Verein Ukrainehilfe-Taunus e.V. hat in der vergangenen Woche erfolgreich einen leistungsstarken Notstromgenerator in die ukrainische Partnerstadt Zhofti Vody überführt. Das Gerät wurde bereits an das dortige Stadtkrankenhaus übergeben und sichert ab sofort den Betrieb der zentralen Sterilisationsabteilung.

In Kriegszeiten ist die medizinische Infrastruktur in der Ukraine massiven Belastungen und häufigen Stromausfällen ausgesetzt. Besonders kritisch ist dies in Bereichen, in denen sterile Instrumente für Operationen und Behandlungen aufbereitet werden. Ohne eine funktionierende Sterilisation steht der gesamte Krankenhausbetrieb still. Der durch den Ukrainehilfe-Taunus e.V. finanzierte und organisierte Transport erreichte Zhofti Vody trotz aller Widrigkeiten des Kriegsgeschehens planmäßig. Der Generator im Wert von rund 15.000 Euro stellt sicher, dass die Klinik auch bei Netzausfällen lebenswichtige Eingriffe durchführen kann. „Wir haben den Notstromgenerator erhalten und ihn direkt an das Stadtkrankenhaus zur Versorgung der zentralen Sterilisationsabteilung übergeben“, heißt es in einer Dankesbotschaft von Bürgermeister Dmytro Khanis aus Zhofti Vody. „Wir sind sehr dankbar für die kontinuierliche Unterstützung aus dem Taunus.“ Der Bürgermeister der ukrainischen Partnerstadt berichtete dem Hochtaunuskreis, dass angesichts der ständigen Be-

schießung des ukrainischen Energiesystems durch Russland, die Gemeinde unter erheblichen Stromversorgungsbeschränkungen leide; so werde die Gemeinde durchschnittlich nur vier bis sechs Stunden am Tag im Strom versorgt. Unter solchen Bedingungen ist es äußerst schwierig, das Funktionieren von medizinischen und sonstigen wichtigen öffentlichen sozialen, schulischen und kulturellen Einrichtungen sicherzustellen. Man benötige daher dringend weitere technische Ausrüstung zur Energieversorgung. Die Partnerschaft zwischen dem Hochtaunuskreis und Zhofti Vody besteht seit Frühjahr 2023. Seitdem konnten durch die Zusammenarbeit von Landkreis, dem Verein Ukrainehilfe-Taunus e.V. und weiteren Partnern bereits zahlreiche Hilfsgüter, darunter Einsatzfahrzeuge und medizinische Ausstattung, in die Region geliefert werden. Der Verein betont, dass solche Hilfsaktionen nur durch die großzügige Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sowie lokaler Unternehmen möglich sind. Wer weitere Hilfsaktionen für diese ermöglichen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto unterstützen: Ukrainehilfe -Taunus e.V., IBAN DE59 5125 0000 0000 0033 44, Verwendungszweck: Ukrainehilfe. Spendenquittungen werden ab einem Betrag von 200 Euro auf Wunsch ausgestellt, wenn die dazu gehörende Anschrift auf dem Verwendungszweck vermerkt wird.



Nach der Fahrt quer durch Europa und der Ankunft in Zhofti Vody wird der Notstromgenerator sorgsam vom Lkw entladen. Foto: privat

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort

Kellner und Koch (m/w/d)
vormittags und auch abends

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Der OPEL-ZOO sucht Sie!

Gärtner/in m/w/d

mit der Ausbildung im GaLaBau oder vergleichbar in VZ

„Arbeiten in einer außergewöhnlichen Zoolandschaft“

Was kommt auf Sie zu?

Die professionelle Grünpflege auf dem gesamten Zoogelände unter fachgerechter Anwendung der elektrischen Gartengeräte mit sicherer Hand. Mithilfe im Winterdienst. Führerschein Kl. B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@opel-zoo.de



Die Stadt Friedrichsdorf sucht ab sofort

Hauswirtschaftskräfte

(m/w/d) für folgende Einrichtungen:

- Kinderhort Kassiopeia (8 Stunden)
- Betreute Grundschule Köppern (16 Stunden)

Zu Ihren Aufgaben zählen beispielweise die Annahme, Portionierung und Verteilung des Mittagessens, die Überwachung der Lebensmittelltemperatur, der Abwasch des Geschirrs und die Bedienung der Spülmaschine sowie die Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zu den einzelnen Betreuungseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage. **Unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schnell und unkompliziert über unser Online-Portal einreichen.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

FREYTOURS

Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig



3-täg. Kulturtrip Musikstadt Leipzig, Lortzing-Festival „Zar und Zimmermann“, Bach-Motette Thomaskirche, Konzert Mendelssohn-Haus, Stadt-Führung und -Rundfahrt, 4*Hotel, Bahnfahrt 25.-27.4.26, € 578,-/DZ, € 669,-/EZ

8-täg. Kulturreise Baltikum, Flug, Bus vor Ort mit Begleitung, Litauen (Vilnius, Kur. Nehrung), Lettland (Riga) Estland (Tallinn), zentrale 4*Hotels/HP, 19.-26.6.26; € 1.925,-/DZ, € 2.254,-/EZ

3-täg. Kulturtrip André Rieu-Konzert Maastricht, Anfahrt Eifel, Aachener Dom und Rathaus, 4*Landhotel bei Aachen.

17.-19.7.26; € 687,-/DZ p.P., € 798,-/EZ inkl. Konzertticket Rang 3
Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg · Tel.: 0172 – 611 97 24
www.freytours-badhomburg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

 Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 061 72 - 76 36 20

 Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Adé Prokrastination – machen statt aufschieben!

Bad Homburg (hw). Wer kennt es nicht? Schon wieder schiebt man eine Aufgabe bis zum letzten Drücker auf und nimmt sich vor: „Morgen fange ich aber wirklich damit an!“ Meist helfen auch die guten Vorsätze zum neuen Jahr leider nicht, den ersten Schritt zu tun. In diesem interaktiven Workshop zeigt Referentin Meike Wilke verschiedene Lösungsansätze, die einen Perspektivwechsel ermöglichen und helfen können, endlich die Veränderungen im Leben umzusetzen, die man sich schon so lange wünscht. Der öffentliche Workshop ist für alle geeignet, die der Prokrastination (vulgo: „Aufschieberitis“) in ihrem Leben beruflich oder privat den Kampf ansagen wollen. Meike A. Wilke ist zertifizierter systemischer Coach, Change Managerin und Teamtrainerin und begleitet Fach- und Füh-

rungskräfte dabei, selbstbewusst mit neuen und unsicheren Situationen umzugehen und wirklich in die Umsetzung zu kommen. Das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg e.V. lädt alle Interessierten dazu ein. Der Vortrag wird organisiert vom Unternehmerinnen Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenarbeit Bad Homburg. Die Plätze sind begrenzt. Interessierte werden um vorherige Anmeldung unter anmeldung@unternehmerinnen-badhomburg.de gebeten. Der Kostenbeitrag von 12 Euro für die Teilnahme ist vor Ort in bar zu entrichten. Der Vortrag findet am Donnerstag, 16. April, im Stadtteilzentrum „Am Heuchelbach“ in der Dietigheimer Straße 24, Bad Homburg statt und beginnt um 19.30 Uhr. Die Dauer ist mit etwa 90 Minuten angesetzt.

„Offenes Wohnzimmer“ der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) lädt zum „Offenen Wohnzimmer“ für Montag, 13. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Für die Teilnahme besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst, hierfür bitte unter Telefon 06172-41480 melden. Der Vorstand der AWO freut sich, viele Bad Homburger Gäste begrüßen zu dürfen – auch Nichtmitglieder sind sehr willkommen.

Vernissage verschoben

Bad Homburg (hw). Die Vernissage der ISO-5000-Ausstellung zum Fotopreis der Hans und Annemarie Weidmann-Stiftung mit dem Preisträger Markus Seibel wurde auf Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr verschoben. Die Ausstellung wird in der Englischen Kirche stattfinden. Am Freitag, 8. Mai, wird der Künstler von 17 bis 20 Uhr ebenso in der Englischen Kirche anwesend sein, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Veranstaltungsort ist die Englische Kirche, Ferdinandstraße 16 in Bad Homburg.

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Seltene Kopfschmerzen

Die Leitlinien der Migräne und Kopfschmerzgesellschaft hat man bei der Überarbeitung um die Ausprägung der „seltenen Kopfschmerzen“ ergänzt. Dazu gehört der Hustenkopfschmerz. Dieser schießt beim Husten ein, ist relativ häufig, verschwindet aber auch in Sekunden wieder. Bleibt dieser dauerhaft, ist das auf jeden Fall ärztlich abzuklären. Hier könnten auch organische Veränderungen im Kopf ursächlich sein. Kältebedingter Kopfschmerz, kann durch Winterkälte, Eiscreme oder durch kalte Getränke ausgelöst werden. Dieser hält bis zu 30 Minuten an, ist aber unproblematisch. Kopfschmerz durch Druck oder Zug kann zum Beispiel durch Hüte, Haarreifen, lange Haaren, etc. spürbar sein. Ist aber schnell durch Entlastung behebbar. Anstrengungskopfschmerz entsteht durch Sport oder beim Sex. Oft assoziiert mit Migräne. Dies sollte man beim erstmaligen Auftreten untersuchen lassen. Und eine weitere Form ist, wenn Menschen nachts immer zur gleichen Zeit mit Kopfschmerzen aufwachen, man spricht von schlafgebundenem Kopfschmerz. Dieser tritt häufiger bei älteren Personen auf und sollte ebenso ärztlich abgeprüft werden.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

 Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige

Hilfe für Orang-Utans


 Orang-Utans in Not e.V.
orang-utans-in-not.org
kontakt@ouin.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

 Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

 Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

GIOVANNI ZARRELLA

 Die Tournee zum neuen Album -
Live 2027

Alte Oper Frankfurt | 19.04.2027

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BODYGUARD – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

**ORCHESTRA DELL' ACCADEMIA
NAZIONALE DI SANTA CECILIA**
Igor Levit – Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.04.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FAZIL SAY, Klavier
mit Werken von Bach und Say
Alte Oper Frankfurt
21.04.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 85,00 €

Sjaella – „Corpus & Lumen“
Frankfurter Domkonzerte
24.04.2026, 20.00 Uhr 17,75 – 29,05 €

**Benjamin von Stuckrad-Barre & Jan Delay
VORGLÜHEN 2026**
Alte Oper Frankfurt
03.05.2026, 20.00 Uhr 51,00 – 76,00 €

GEWANDHAUSORCHESTER
Andris Nelsons, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.05.2026, 19.00 Uhr 39,00 – 110,00 €

SIX – The Musical
Alte Oper Frankfurt
18.-28.06.2026 37,50 – 107,50 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 169,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Hess. Landesjugendsinfonieorchester
mit Jon Urdapilleta am Klavier
Stadthalle Oberursel
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Oberursel tanzt – TSGO-Ball 2026
Stadthalle Oberursel
18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €

„Wunderheiler“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater:
Die Letzte Geschichte der Menschheit
Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

CAROLINE ADOMEIT – SAITENSPRÜNGE
Stadthalle Oberursel
10.05.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

HARLEM AM MAIN
Portstraße Oberursel
17.05.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester
Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Festliche Kammermusik im Rahmen des intern.

Klavierfests Eppstein
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
13.06.2026, 19.00 Uhr 29,05 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN
Alt Orschel
04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

**Mer schaffe des – Best of 50 Jahre
Bäppi und die Hessebube**
Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze
Alt Orschel
11.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

**„Jetzt geht die Party richtig los“
Schlagerparty mit Bäppi**
Alt Orschel
27.-29.08.26, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

DUO DUOR – Harfe & Saxophon
Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel
13.09.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

CINDERELLA – Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.04.2026, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

**HOHNERKLANG – Mundharmonika und
Akkordeon**
im Big Band-Format
Kurtheater Bad Homburg
09.05.2026, 20.00 Uhr 17,00 – 32,00 €

**150 jähriges Jubiläum
Tennis Club Bad Homburg**
Benefiz-Konzert Heeresmusikkorps Kassel
Tennis Club Bad Homburg
19.05.26, 19.30 Uhr 23,10 €

GLENN MILLER ORCHESTRA
Kurtheater Bad Homburg
27.05.2026, 20.00 Uhr 45,00 – 58,00 €

25 Years of NATURALLY 7 – Closer Look
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €

Fisch sucht Fahrrad – Komödie von Peter Quilter
Kurtheater Bad Homburg
13., 14. + 16.06.2026 19,70 – 23,00 €

GITTE HAENNING & Band
Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50 – 62,50 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

 Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

 Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr